

Marktgemeinde Sinabelkirchen



An einen Haushalt!
Zugestellt durch Post.at

Amtliche Nachrichten

September 2018

Erfolgreicher Um- und Zubau unserer Schule



Die Schule im Juni 2018...

Nicht nur Kinder, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer der Volksschule und Neuen Mittelschule freuen sich über den gelungenen Um- und Zubau der Schule in Sinabelkirchen. Die Investition in Bildung kommt allen Bürgerinnen und Bürgern zugute.



... in der Bauphase...



und im September 2018



Abfuhrtermin für Restmüll:

Montag, 08. Oktober 2018

Abfuhrtermin für Verpackungsmaterial

(gelbe Säcke):

Mittwoch, 17. Oktober 2018

Abfuhr von Altpapier:

Dienstag, 23. Oktober 2018

Mittwoch, 24. Oktober 2018

Problem- und Altstoffübernahmen in

Untergroßau:

Montag, 01. Oktober 2018, 7.00 – 10.30 Uhr

Montag, 08. Oktober 2018, 7.00 – 10.30 Uhr

Freitag, 12. Oktober 2018, 15.00 – 19.00 Uhr

Montag, 15. Oktober 2018, 7.00 – 10.30 Uhr

Montag, 22. Oktober 2018, 7.00 – 10.30 Uhr

Montag, 29. Oktober 2018, 7.00 – 10.30 Uhr

Größere Abfallmengen (über 2 m³) oder ganze Kipperfahren bitte am Freitag anliefern.

Rechtsberatung:

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen bietet monatlich eine Rechtsberatung bei Herrn Rechtsanwalt Mag. Karl Fladerer in seiner Kanzlei in Untergroßau 219 an.

Die nächsten Termine sind –

jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr:

Freitag, 28. September 2018

Freitag, 19. Oktober 2018

Voranmeldungen im Marktgemeindeamt unter Tel. 03118 2211 erforderlich.

Ordination Dr. Stattegger geschlossen:

Die Ordination von Herrn Dr. Stattegger ist noch geschlossen bis einschließlich Freitag, 28. September 2018. Die nächste Ordination ist am Montag, dem 01. Oktober 2018. Vertretung: Alle diensthabenden Ärztinnen und Ärzte im Dienstsprenkel.

Immer informiert – mit dem Newsletter der Marktgemeinde Sinabelkirchen:

In der Marktgemeinde Sinabelkirchen erscheint wöchentlich ein Newsletter per E-Mail. Darin werden Sie Montagmorgen über die laufende Woche in unserer Gemeinde umfassend informiert. Wenn Sie diesen (kostenlos) abonnieren möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an: gde@sinabelkirchen.gv.at

Bauarbeiten am Gaisbergweg:

Von 01. Oktober 2018 bis Ende November 2018 finden die Bauarbeiten auf dem Gaisbergweg (Marktgemeinde Sinabelkirchen, KG Frösau, Richtung Markt Hartmannsdorf) statt. Wir ersuchen um Ihr Verständnis, dass es im Zuge dieser Arbeiten zu Verkehrsbehinderungen und kurzzeitigen Sperrungen des Gaisbergweges kommen kann. Vielen Dank!

Heizkostenzuschuss 2018/2019:

Der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark kann **zwischen 17. September und 21. Dezember 2018** im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen beantragt werden. Der Zuschuss wird in Form einer Einmalzahlung für die Heizperiode 2018/2019 gewährt. Die Höhe des Zuschusses beträgt Euro 120,00 für alle Heizungsanlagen.

Grundsätzlich keinen Anspruch auf Heizkostenzuschuss haben all jene Personen, die einen Anspruch auf die Wohnunterstützung haben (Hauptmietvertrag).

Als Einkommensgrenzen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtwerte:

für Ein-Personen Haushalte Euro 1.238,--

für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften Euro 1.856,-

für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind Euro 371,00

Zur Antragstellung mitzubringen sind:

Sämtliche Einkommensnachweise: Bitte erkundigen Sie sich vorab im Marktgemeindeamt, welche Einkommensnachweise in Ihrem konkreten Fall vorzulegen sind.

IBAN (Kontonummer).

Brennstoffrechnung (!).

Für Fragen wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt Sinabelkirchen unter Tel. 03118 2211.

Fundgegenstände 2018

Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Fundamt) werden regelmäßig Fundsachen abgegeben. Wir ersuchen Sie, sich während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Tel. 03118 2211) zu melden, wenn Sie etwas verloren haben.



Lfd. Nr.: 13/2018: **1 Roller**

Fundort: Gnies, Nähe Kläranlage; September 2018

Lfd. Nr.: 11/2018: **1 Geldtasche**

Fundort: Untergroßau, Sparkasse; Juli 2018

Lfd. Nr.: 10/2018: **1 Brille in einem Etui**

Fundort: Sinabelkirchen, Gehsteig Hauptstraße

Datum der Auffindung: 21./22. Juli 2018

Lfd. Nr.: 6/2018: **1 Schlüssel mit Anhänger**

Fundort: Kreisverkehr Untergroßau; 04. Juni 2018

Lfd. Nr.: 5/2018: **1 Schlüssel mit Anhänger**

Fundort: Sparmarkt Untergroßau; 15. Mai 2018

Lfd. Nr.: 4/2018: Fundgegenstand: **1 Rucksack mit Inhalt**

Fundort: Untergroßau, Bushaltestelle; 22. April 2018

Lfd. Nr.: 2/2018: Fundgegenstand: **1 Akku-Schrauber**

Fundort: Sinabelkirchen, Kreuzung Gruber-Brücke

Datum der Auffindung: 20. März 2018



Liebe Sinabelkirchnerinnen,
liebe Sinabelkirchner!

Am ersten Schultag fiel es mir ganz besonders auf! Kaum ist der Schulbetrieb wieder im Gange, herrscht eine eigene Stimmung im Ort Sinabelkirchen, fast so, als wäre es eine fünfte Jahreszeit! Ich wünsche allen Pädagoginnen und Pädagogen sowie den Schülerinnen und Schülern alles Gute für das Schuljahr 2018/19.

Gemeindestraßensanierung

In der Gemeinde werden in nächster Zeit mehrere Straßen und Wege saniert werden - wie zum Beispiel der Gaisbergweg in Frösau. Ich darf Sie bei allen Baustellen auf Gemeindestraßen freundlich um Ihr Verständnis ersuchen. Die sanierten Straßen werden uns allen zu gute kommen.

Glyphosat freie Gemeinde

Die gesundheitlichen Auswirkungen von Glyphosat auf den Menschen sind viel diskutiert, und die Meinungen gehen teilweise stark auseinander. Es liegt mir fern, den Landwirtinnen und Landwirten etwas vorzuschreiben. Die Marktgemeinde Sinabelkirchen hat sich allerdings entschieden, das Pestizid Glyphosat nicht mehr zur Unkrautendämmung zu verwenden. Die Gemeinde selbst ist somit eine Glyphosat freie!

Innovatives Logistikzentrum

Die FTG Felber Transport GmbH hat beachtliche 5,5 Millionen Euro in das Logistikunternehmen investiert und damit auch einen besonderen Beitrag für den Wirtschaftsstandort Sinabelkirchen geleistet. Ich gratuliere dem Führungsteam Michael und Bernd Klamminger zu diesem mutigen Schritt. Der Transportspezialist FTG verfügt über eine 50.000 m² große Betriebsfläche, mit weiteren 32.000 m² Fläche in unserem Industriegebiet für die Zukunft. Das Unternehmen erfüllt die innovativsten Anforderungen im Logistiksektor.

Ferienstpaß 2018

Der Ferienstpaß in Sinabelkirchen war im Sommer wieder ein toller Erfolg. Im August hatten unsere Kinder die Möglichkeit, Neues auszuprobieren und die Ferienzeit sinnvoll zu nutzen. Ich danke allen Anbieterinnen und Anbietern von Ferienstpaß-Aktionen für Ihren Einsatz, ganz besonders aber jenen, die sich vollkommen ehrenamtlich für unsere Kinder engagierten.

Veranstaltungsort Sinabelkirchen

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Veranstalterinnen und Veranstaltern, die in den letzten Monaten

und auch jetzt im Herbst zum größten Teil ehrenamtlich tolle Veranstaltungen organisiert haben. Die FF Egelsdorf beging ihr Frühschoppen mit der Einweihung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges, wobei es sich um eine Anschaffung handelt, die dem Gemeinwohl zu gute kommt. Das ausgeschiedene Fahrzeug der FF Egelsdorf wird in den Gemeindedienst übernommen und somit weiter wirtschaftlich sinnvoll genutzt.

Das von der FF Untergroßau auf die Beine gestellte Jugendlager der Bereichsfeuerwehren inklusive Bereichsjugendleistungsbewerb in der Siniwelt oder das Fußballcamp des FAZ Ost in Sinabelkirchen waren zwei weitere top organisierte Ereignisse. Die FF Untergroßau hat sich durch die Teilnahme ihrer Feuerwehrjugend mit dem engagierten Betreuersteam Karl Weixler und Lucian Ambro am Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in Wien ganz besonders hervorgetan. Ich gratuliere sehr herzlich!

Um- und Zubau der Schule

Der Um- und Zubau bei unserer Schule kann sich sehen lassen, so meine ich. Wir investierten 2,4 Millionen Euro in die Bildung, und eine Investition in Bildung ist immer eine Investition in unsere Zukunft. Vom ökologischen Standpunkt aus ist dieser Um- und Zubau ebenso ein Vorzeigeprojekt. Photovoltaik am Dach und hinterlüftete Fassaden entsprechen dem aktuellsten Stand der Technik. Ich danke an dieser Stelle allen, die zum guten Gelingen des Gesamtprojekts beigetragen haben.

Eine gute Zeit im Herbst, wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister
Emanuel Pfeifer

Mobil: 0664 5044162

E-Mail: emanuel.pfeifer@sinabelkirchen.gv.at

Unsere Öffnungszeiten im Gemeindeamt

Das Marktgemeindeamt Sinabelkirchen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Das BAUAMT ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Hrn- Bürgermeisters:

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung unter Tel. 03118 2211

1. Vizebürgermeister
DI Josef Gerstmann



Liebe Sinabelkirchnerinnen,
liebe Sinabelkirchner!

Zum wiederholten Mal hat sich seit November 2017 eine Schar von Leuten im gesamten Gemeindegebiet auf Wanderschaft begeben und den Lebensraum samt Landschaft und Ausblicken etc. erkundet. Unter der fachkundigen Begleitung von Dr. Erwin Frohmann, Professor an der Boku in Wien, wurden Plätze sondiert und Qualitäten diskutiert.

Das Vorgehen, welches anfangs von vielen als ein etwas eigenartiges Prozedere verstanden wurde, entpuppte sich mehr und mehr zur greifbaren Methode, Sinabelkirchen als Lebensraum zu studieren und zu dokumentieren. Ein Erlebnis für alle, stellte sich heraus. Der Fotowettbewerb, zu dem ich einlud, läuft auf hohem Niveau. Vielen Dank für die wunderbaren Aufnahmen. Hohe Qualität und der Blick auf das Schöne in unserer Landschaft als roter Faden dieser Aktion überzeugen.

Diese beiden Aktionen als „Aktion Lebensraum Sinabelkirchen“ zusammengefasst, sollen weiterführend Grundlagen für einen weiteren Prozess bilden, die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten. Wo sind wir, was können wir, und wo wollen wir in 15 bis 20 Jahren sein?

Zu diesem Visionsprozess, der voraussichtlich im Jänner bis März 2019 stattfinden wird, lade ich bereits jetzt ein. Ein neuer Auftritt von Sinabelkirchen kann und wird die Folge sein.

Wie verstehen und sehen wir selbst uns, und wie sieht man uns von außen?

Sinabelkirchen hat in den letzten Jahren in diesen Bereichen gut aufgeholt. Das Miteinander ist gewachsen und die Stimmung ist gut!

Die heurige Fahrt in die benachbarten Regionen führt wieder in den Norden des Bezirkes. Nach 4 x Vulkanland und 1 x Almenland dürfen wir ins Joglland für einen Tag eintauchen und auch dort erleben, wie gut wir eingebettet sind.

Diese Ausflüge zeigen uns vor allem, wie es die Nachbarn machen. Wie nutzen Sie die Vorzüge des Bestehenden. Woraus können wir etwas machen, wovon können wir leben?

Und dann noch das Jahr des Peter Rosegger! Am 29. September werden wir diesem großen Steirer auch hier in Sinabelkirchen einen Nachmittag und Abend widmen.

Ein lockeres, heiteres Programm mit viel Kulinarik aus Roseggers Zeit wird uns verwöhnen und zum Lachen, zum Nachdenken und zum Genießen bringen.

Es ist jeder eingeladen!

Zu guter Letzt - Mit dem Ende des Kinderferienspaßes nahte aber dann auch wieder die Zeit für die Kinder, die Schulbank zu drücken. Ich wünsche allen Kindern viel Spaß beim Lernen, den Lehrerinnen und Lehrern viel Kraft beim Lehren und den Eltern viel Geduld und Freude an ihren Kleinen!

Wie immer mit positiven Grüßen und den besten Wünschen für einen schönen Herbst

Ihr Vize-Bgm. Josef Gerstmann

0664 / 53 37 345

josef.gerstmann@aon.at

Regionale Produkte aus Sinabelkirchen ausgezeichnet!

Aronia Stranzl



Der Aroniasaft der Familie Stranzl aus Unterrettenbach wurde anlässlich der steirischen Landesbewertung 2018 - Saft, Most und Edelbrand - der steirischen Fruchtgenuss ausgezeichnet. Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratulierte Familie Stranzl persönlich und lernte bei dieser Gelegenheit auch gleich den neuen, einladenden Hofladen von Aronia Stranzl kennen. Schauen auch Sie vorbei! Persönlich im Hofladen in Unterrettenbach 114: Dienstags und donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr, freitag von 16.00 bis 19.00 Uhr, oder im Online-Shop auf: www.aronia-aronia.at

Bienenhof Klaindl



Die RWA Raiffeisen Ware Austria AG initiierte den Kostbarmacher Marmelade Preis. Der Gewinner des Kostbarmacher Marmelade-Wettbewerbs 2018 in der Kategorie „süß und scharf“ kommt aus der Marktgemeinde Sinabelkirchen: Von Einsendungen aus ganz Österreich wurde die Marmelade Apfel-Ribisel-Ingwer der Familie Judit und Karl Klaindl aus Unterrettenbach als beste zum Sieger gekürt. Familie Klaindl aus Unterrettenbach stellte damit einmal mehr die hohe, gebotene Qualität am Bienenhof Klaindl unter Beweis. Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratulierte sehr herzlich!

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Sinabelkirchen!



Wie einigen von Ihnen bekannt ist, bin ich beim Verein P.A.P.A. Bridge zuständig für das Schulpatenschaftsprogramm. Der Verein P.A.P.A. Bridge setzt sich dafür ein, Jugendlichen in Tansania einen Ausweg aus ihrer Not zu ermöglichen, indem sie an der P.A.P.A. Bridge Berufsschule einen Beruf erlernen können.

Über eine Schulpatenschaft besteht die Möglichkeit, dass Sie durch Ihre finanzielle Unterstützung für die Schulgebühren, Arbeitsmaterialien etc. Ihres persönlichen Patenkindes aufkommen, deren Familie sich einen Schulbesuch nicht leisten kann. Der Schulpatenschafts-Beitrag beläuft sich auf Euro 30,- im Monat. Nur zusammen mit Ihrer Hilfe können diese Jugendliche die Berufsschule besuchen.

Wenn Sie eine Schulpatenschaft eingehen möchten oder Fragen dazu haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

E-Mail:

sponsorship@papabridge.com;

Internet-Seite: www.papabridge.com

Das P.A.P.A. Bridge Team und ich freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Mag. Claudia Schanes



Ein Herz für Schmetterlinge

Liebe Sinabelkirchner, ein langer, heißer Sommer geht zu Ende. In den Gärten wird gemäht, gezupft und geschnitten, damit Haus und Garten gepflegt und einladend wirken.

Ich möchte einen kleinen Appell an all die fleißigen Gärtner schicken, auch ein bisschen Platz für Wiesenblumen, Blütenhecken und weniger „aufgeräumte“ Ecken in ihrem Gartenparadies zuzulassen.

Mehr als 20 verschiedene Tagfalterarten tummelten sich heuer an sonnigen Tagen bei uns in Unterrettenbach, von den versteckt lebenden, nachtaktiven Schmetterlingen ganz zu schweigen...



Tagpfauenauge auf Majoranblüte

Erste wertvolle Insektennahrung bieten im Frühling die Weidenkätzchen. Im Sommer lockt der Nektar von blühenden Kräutern wie Majoran, Thymian und Minze besonders viele Falter und eine große Zahl verschiedener Bienen und Hummeln an. Blühende Sträucher wie z.B. der Ginster und Roter bzw. Gelber Sonnenhut sind sehr begehrt.

Wer Schmetterlinge liebt darf aber auch die Raupenfutterpflanzen nicht vergessen: schon eine kleine Brennnessel-Ecke von 1-2 Quadratmetern ermöglicht einigen, der bezaubernden Falter, die Eiablage. Stehen die Brennnesselhorste auch noch an unterschiedlichen Standorten (volle Sonne, Halbschatten...) bieten sie bis zu vier verschiedenen Tagfalterarten (Kleiner Fuchs, Tagpfauenauge, Admiral, Landkärtchen) und einigen Nachtfaltern ideale „Kindergärten“.

Keine Angst, solange Raupen nicht in Massen auftreten, wachsen kahl gefressene Blätter auch bei Sträuchern und Bäumen (Liguster, Flieder, Traubenkirsche...) in Kürze wieder nach.

Japanischer Eichenseidenspinner in Unterrettenbach, ein wunderschön gefärbtes, handtellergroßes Exemplar.

Jeder noch so kleine Privatgarten kann so durch ein entsprechendes Pflanzen-Angebot zu einer Schmetterlingsoase werden - und ein reiches Insektenleben bedeutet natürlich auch eine vielfältige Vogelwelt!



Schlafende Igelkinder im Kompost

Abwechslungsreiche Gärten mit „wilden Ecken“, Komposthaufen und knorrigen, alten Bäumen bieten auch vielen anderen tierischen Mitbewohnern Nahrung und Versteckmöglichkeiten – wie z.B. unseren vier unerschrockenen Igelkindern, die heimlich durch den Garten streifen und so mancher „lästigen“ Schnecke das Leben schwer machen...

Mag. Gabriele Schilcher

Gemeindekassier
Gerald Neuhold



Sehr geehrte Gemeindebürgerin,
sehr geehrter Gemeindebürger!

In dieser Ausgabe der Zeitung der Marktgemeinde Sinabelkirchen finden Sie umfassende Berichte zum Themenkreis „Müll“. Als Gemeindegassekassier ist es mir ein Anliegen an dieser Stelle auch noch einmal die finanzielle Sicht dieser Thematik zu betonen. Die vielen unerlaubten Restmüllablagerungen, insbesondere bei den dezentralen Müllsammelstellen beispielsweise in Sinabelkirchen und ganz extrem auch in Egelsdorf (Siehe Foto Seite 33) führen zu erhöhten Kosten für die Gemeinde, die in weiterer Folge von der Allgemeinheit zu tragen sind und getragen werden. Das Thema „unerlaubte Müllablagerungen“ geht daher alle Bürgerinnen und Bürger an! Tragen wir alle gemeinsam dazu bei, Müll vor allem zu vermeiden, und wenn er anfällt, ihn ordnungsgemäß zu entsorgen.

Einladung zum Wandertag

Jede Jahreszeit hat Ihre Vorzüge! Meinen Sie nicht auch? Und so freue ich mich im Herbst immer schon auf den ÖAAB Wandertag. Als Vorsitzender der Ortsgruppe des ÖAAB Sinabelkirchen ist der Familienwandertag am Nationalfeiertag jedes Jahr ein besonderer Höhepunkt des Jahres für mich. Heuer fällt der 26. Oktober 2018 auf einen Freitag. Einem besonderen Herbstwochenende im Zeichen des Wanderns steht also Nichts mehr im Wege! Neben der Bewegung wird es aber auch regionale Schmankerln bei unserem Wandertag geben. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme am Wandertag oder Ihren Besuch in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen zum geselligen Beisammensein!

Advent am See 2018

Heuer wird der Advent am See erstmals an zwei Tagen (07. und 08. Dezember 2018) stattfinden. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals sehr herzlich bei Frau Romana Lipphart bedanken, die in all den Jahren bisher diese besondere Veranstaltung für den Wirtschaftsbund organisierte. Nun haben Herr DI Josef Gerstmann und ich die Organisation übernommen. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreichen Besuch!

Ihr Gerald Neuhold

Mobil: 0676 7739303

E-Mail: gerald.neuhold@magna.com

Was ist zu beachten bei Einfriedungen und lebenden Zäunen?

Einfriedungen sind alle Zäune, welche sich nach der Errichtung in Bezug auf Höhe und Breite nicht verändern. Lebende Zäune und Hecken sind ein Sicht- und Staubschutz, die regelmäßig geschnitten bzw. gepflegt werden müssen.

Vor (!) Errichtung/Änderung von Einfriedungen und lebenden Zäunen ist Folgendes zu beachten: Einfriedungen und lebende Zäune sind so auszuführen bzw. zu erhalten, dass weder das Straßen-, Orts- und Landschaftsbild beeinträchtigt wird, noch eine Gefährdung von Personen und Sachen herbeigeführt wird.

Bei Einfriedungen ist laut Landesstraßenverwaltungsgesetz für Gemeindestraßen ein Abstand von 2 m vorgeschrieben – ebenso ist für lebende Zäune oder Hecken ein Mindestabstand von 2 m (gemessen wird vom äußeren Rand des Straßengrabens) nötig. Zweige/Äste dürfen nicht überragen oder die Verkehrssicherheit und somit Personen gefährden. Es muss genügend Platz für die Schneeräumung zur Verfügung stehen bzw. die Ablagerung von Schnee darf nicht dadurch beeinträchtigt werden.

Der Abstand zu Landesstraßen beträgt 5 m! (Auf Antrag kann die zuständige Straßenverwaltung einen geringeren Abstand genehmigen.)

Bei Nichteinhaltung kann auf Verlangen der Straßenverwaltung eine Änderung bzw. Versetzung vorgeschrieben werden.

Sie sind daher aufgefordert zum Zwecke der Verkehrssicherheit, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, die auf die Straße oder den Gehsteig überhängen bzw. hineinragen, auszuästen bzw. zu entfernen.

Das Einäckern der Straßengräben sowie die Abdämmung oder Verschlammung der Fahrbahn oder der Straßengräben ist untersagt.

(Hinweis: Artikel freundlich zur Verfügung gestellt von der Gemeinde Ilztal. Danke.)

Was uns gefällt...



Kleine Feinheiten



Haben Sie es schon gesehen? Beim Kinderspielplatz im Außenbereich der Bade- und Freizeitanlage Siniwelt wurde im August eine zusätzliche Bank errichtet.

Projekt Fischaufstieg



Wie in der Juniausgabe der Zeitung berichtet, errichtet die Marktgemeinde Sinabelkirchen einen neuen Fischaufstieg für den Ilzbach in Sinabelkirchen und in Gnies. Die Arbeiten werden demnächst fertig gestellt sein.

Was uns nicht gefällt...



Holzablagerungen beim Grünschnittplatz



Foto: Gerald Neuhold



Foto: Ingrid Groß

Grün- und Sträucherschnitt kann in Sinabelkirchen für Bürger/-innen kostenlos bei dem Platz vor der Kläranlage abgelagert werden. Leider entwickelt sich dieser Bereich für die Gemeinde zunehmend kostenintensiver, weil nicht nur Schnitt von Sträuchern und Hecken abgelagert wird. Umsicht bei der Ablagerung und die sorgsame Auswahl des Materials, das dort hingebacht wird, wird daher erbeten. Unerlaubte Ablagerungen werden von der Marktgemeinde Sinabelkirchen zur Anzeige gebracht.

Das Hinterlassen der TKV-Sammelstelle



Am 11. September 2018 wurde in der TKV-Sammelstelle neben der Kläranlage ein Haufen verendeter Hühner neben den Tonnen aufgefunden. Aber es ragten auch schon ganze tote Schweine aus den Containern! Muss das sein? Zu denken sollte auch der Kommentar des erfahrenen LKW-Fahrers, der TKV-Sammelstellen in der gesamten Steiermark entleert, geben: „So wilde Ablagerungen wie in Sinabelkirchen gibt es in keiner anderen Tierkörpersammelstelle!“

weiteres Vorstandmitglied
Ingrid Groß

„Der Herbst ist ein zweiter Frühling,
wo jedes Blatt zur Blüte wird.“
(Albert Camus)



Auf mehrfachen Wunsch gibt es in Untergroßau einen -Blumenschmuck. Die Dorfgemeinschaft hat zwei Blumen-tröge stehen. Bei der Freiwilligen Feuerwehr habe ich mir erlaubt zwei Tröge zu kaufen. Die Bepflanzung übernahm die Gemeinde.



Ebenso bei der Steinmauer am Ortsanfang oder Ortsende – kommt darauf an, von wo man kommt! Recht herzlichen Dank an die Familie Karl Sommerauer, die das Gießen der vier Tröge übernommen hat. Ein Dankeschön an alle, die in Eigenverantwortung den Blumenschmuck hochleben lassen. Der Sommer ist fast vorbei. Das Unwetter hat uns im Großen und Ganzen verschont, im Gegensatz zu anderen Orten in unserem Land, die mit Hochwasser Vermurungen zu kämpfen hatten. Der Hochwasserschutz in Egelsdorf ist in Arbeit. Das Geld von Gemeinde und Bund ist gesichert, das Land lässt auf sich warten.

Bei den Freiwilligen Feuerwehren ist einiges passiert. So hat die FF Egelsdorf ein neues MTF – Mannschaftstransportfahrzeug. Vor einigen Jahren gab es in unserer Gemeinde eine Evaluierung. Da wurde mit allen fünf Wehren ausgemacht, wer was bekommt. Das größte Fahrzeug steht im Jahr 2020 bei der FF Sinabelkirchen an.

Die FF Untergroßau war Veranstalter des Bezirksjugendlagers. Es war ein weiterer Jugendrekord zu verzeichnen. „Top organisiert!“ hieß es von ganz oben.

Die Jugendgruppe der FF Untergroßau konnte als eine von sechs Gruppen aus der Steiermark zum Bundesbewerb fahren. Ich nahm mir die Zeit und fuhr mit dem Bus nach Wien mit. Es war ein sehenswerter Wettkampf der 52 Teilnehmer. Sehr beeindruckend war der Aufmarsch vom Heldenplatz zum Rathausplatz, wo die Siegerehrung stattfand. Diese war für andere! Aber dabei sein ist alles, wie bei Olympia, oder ein Ansporn für die nächsten Jahre.

Volkshilfe-Urlaubsaktion



In diesem Jahr war die größte Anzahl an Bewohnerinnen und Bewohnern auf Urlaub. Mit zwei Bussen ging es nach St. Jakob im Walde. Bei der Hinfahrt unterstützte mich mein Mann als Fahrer. Die Heimfahrt organisierte die Firma Klucsarics. Ein großes Danke geht an Angelika-Reisen. Sie übernimmt die Kosten für beide Busse für die Hinfahrt. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern hat es sehr gut gefallen. Gemeinsam ist es halt schöner! Denn ohne Zusammenhalt kann eine Gemeinschaft, kann Demokratie nicht funktionieren. Und dass unsere Demokratie funktioniert, wollen wir – so ist zu hoffen – doch alle!

Schulbeginn und viel Freude im neu umgebauten Haus! Viel ist im Ort passiert. Wunderschön das Putz-Haus, eine Bereicherung für den Ort.

Wir ernten die Schätze der Natur! Ich wünsche euch allen eine gute Ernte!

Eure Ingrid Groß

LeKara's
Adventzauber

Sa, 17. Nov. 2018 10 Uhr bis 20 Uhr
So, 18. Nov. 2018 10 Uhr bis 19 Uhr

Sa, 24. Nov. 2018 10 Uhr bis 20 Uhr
So, 25. Nov. 2018 10 Uhr bis 19 Uhr

Kleine Lesestunde am
17. Nov. 2018 um 16 Uhr
mit
BURZEL & KÄFER
für unsere Kleinen

Weihnachtszeit - besinnlich sein – wir freuen uns auf Ihr Kommen
Karin & Ingrid

Gnies 177, 8261 Sinabelkirchen

Als ich...



HEITERES, BEKANNTES UND BELIEBTES VON PETER ROSEGGER

am Samstag, dem 29. September 2018 ab 19:00
vor dem und im Gemeindesaal Sinabelkirchen

Ab 17.00 Uhr werden steirische Köstlichkeiten
aus Roseggers Zeit kredenzt!
mmmmmmhhh!!!

Veranstaltet vom Kulturausschuss der Marktgemeinde Sinabelkirchen



PROGRAMM

DORFBLECH

6 Musiker aus der Oststeiermark die mit unbändiger Freude und mit Begeisterung musizieren. Sie umrahmen den Abend mit ihrem breit gefächerten Repertoire. dorfblech@gmx.at



DIE SINIMINIS

Das Nachwuchsorchester des Marktmusikvereins Sinabelkirchen wird uns zeigen was es kann!



CHRISTOPHER STEINER

Der Schauspieler und Theatermacher wird einige Geschichten und Gedichte von Peter Rosegger vortragen. management@theatermacher.at



MAG. (FH) DORIS HILLER-BAUMGARTNER

liest aus dem Buch
"PETER ROSEGGER & DAS ESSEN"
www.dorishiller.at



BUCHHANDLUNG SERVUS UND DIE ÖFF. BÜCHEREI
stellen aus und verkaufen alte und neue
Bücher von Peter Rosegger



MALER UND MALERINNEN AUS DEM BEZIRK WEIZ
stellen gemalte und gezeichnete Bilder von
Peter Rosegger und seiner Waldheimat aus.



Ab Montag, 24. September 2018, beginnen wieder die Vorlesestunden in der Öffentlichen Bücherei. Jasmine und Manuela werden euch aus Büchern vorlesen, dazu wird gebastelt, gemalt, gekocht, genascht...

Manchmal gibt es sogar Bilderbuchkino! Nicht ver-säumen!

Jeden 2. Montag, von 16.00 bis 17.00 Uhr!

Heurige Termine: 8. und 22. Oktober,

5. und 19. November, 3. und 17. Dezember 2018.

Die Öffentliche Bücherei wünscht allen Familien einen schönen Schulstart.

Fördern Sie das Lesen Ihrer Kinder, nützen Sie unsere Bücherei und borgen Sie mit Ihren Kindern Spiele und Bücher aus: Lernspiele, Bilderbücher, Erstlesebücher, Sachbücher, Abenteuerbücher, ... Das Lesen wird dabei zum Genuss!

Kosten:

0,30 Euro pro Buch/Spiel für die Dauer von 3 Wochen!

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch, 17.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 9.30 bis 11.00 Uhr.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Mitarbeiterinnen der Öffentlichen Bücherei.



Sehr geehrte Theaterinteressierte!

Das Theater Sandkorn hat die Probenarbeiten für die Komödie: „Sommer-sonne“ von Judith Weber aufgenommen und würde sich sehr freuen, sie zu den Spielterminen im November 2018, im Gemeindesaal der Marktgemeinde Sinabelkirchen, begrüßen zu dürfen.

Fotoecke: Abflug gen Süden!

Eleonora Lang aus Gnies erzählt: „Es war sehr beeindruckend, als sich Hunderte Schwalben für ihren Abflug in den Süden sammelten. Leider sieht man es auf dem Foto nicht so gut. Aber der ganze Baum war voller Schwalben! Das Foto wurde von meinem Enkelsohn Elias Reisenhofer aufgenommen.“



Fraktionsvorsitzende
Die Grünen
Mag.^a Germaid Pühr



Supersommer

Heuer haben wir ja einen tollen Badesommer erlebt. Und wenn es mit dem Klimawandel so weiter geht, kann die Siniwelt bald ganzjährig geöffnet bleiben.

Geht Ihnen das Wort „Klimawandel“ auch schon auf die Nerven? Und die ganze Diskussion? „Wandel“ ist etwas Langsames, Harmloses, Freundliches. Was wir derzeit erleben, sind die Anfänge einer schnellen, bald nicht mehr aufhaltbaren Veränderung, einer Erwärmung der ganzen Erde. Mit lang anhaltenden Dürreperioden (wie heuer schon in Deutschland, wo es zum Teil 100%ige Ernteausfälle gibt), entsetzlichen Waldbränden (siehe Griechenland, Kalifornien, Schweden!!!) und andererseits andauernden Regenfällen, Starkregen, Überschwemmungen. Mit unseren Plastikabfällen verseuchen wir die Flüsse und die Weltmeere, mit unseren Umweltgiften verkrüppeln und töten wir nützliche Tiere, und das Plastik und die Gifte konsumieren auch wir fröhlich und merken es erst, wenn es zu spät ist.

Sinabelkirchen ist noch ein Stück heile Welt. Aber eine Insel sind wir nicht. Und wir wären schön naiv, wenn wir glauben, dass „die PolitikerInnen“, „die Wirtschaft“, die EU, die UNO das Problem der Erderhitzung für uns lösen. Leute, wacht auf! Wenn „die da oben“ nichts zustande bringen, müssen „wir da unten“ was unternehmen!

Aber wir in Sinabelkirchen?
Was können wir schon ausrichten?

1. Augen zumachen ist keine Lösung.
2. Auch ein Mensch allein kann viel ändern. Und wenn eine ganze Gemeinde zusammensteht und zusammen arbeitet, erreicht man noch mehr. Und es gibt noch andere Gemeinden, mit denen wir die Probleme gemeinsam angehen können!
3. Es geht nicht nur ums Aufhalten – möglicherweise bleibt uns nichts anderes übrig, als uns auf kommende Klimakatastrophen so gut wie möglich einzustellen und vorzulegen.

Unternehmen wir also gemeinsam etwas – egal, welche Partei wir wählen. Viel Zeit bleibt uns nicht mehr.

Wollen Sie sich von Ihren Kindern und Enkelkindern einmal fragen lassen: „Damals, als ihr den Klimawandel noch hättet aufhalten können, was hast du da gemacht?“



Bildquelle: facebook

Sinabelkirchen wird essbar!



Unsere Himbeeren sind reif! Und sie gehören allen!

Haben Sie schon unsere Pflückgärten besucht? Seit dem Frühjahr 2018 wachsen in Obergroßau auf einem Streifen, den die Familie Nadine und Mario Schober dem Umweltausschuss der Marktgemeinde großzügig zur Verfügung gestellt hat, Apfel- und Birnbäumchen, Himbeeren, Ribisel, Brombeeren und eine Felsenbirne. Und jeder Mensch, ob groß, ob klein, darf von den Früchten naschen. Obwohl die Sträucher erst heuer gesetzt wurden, tragen sie bereits – und die Spaziergänger/-innen und Nachbarkinder kosten schon eifrig!



Ein Anfang ist gemacht – weitere Pflückgärten werden folgen!

Am Fuß des Hochwasserdamms Richtung Egelsdorf befindet sich der zweite Pflückgarten, ebenfalls gepflanzt von den GR Thomas Gerstl, Natalie Gradwohl, Germaid Pühr und Patrick Seidnitzer. Dort wachsen Obstbäumchen, von denen erst in den nächsten Jahren Früchte zu erwarten sind. Aber auch von denen darf dann jede/r Spaziergänger/in ernten!

Vielen herzlichen Dank an Andreas Pauger für seine tatkräftige Hilfe beim Einpflanzen, Christoph Szutiak für das wunderbare Schild und vor allem der Familie Schober, die uns den Platz für den Pflückgarten spendet und auch einen Teil der Pflege übernimmt!

Blumenwiesenprämierung 2018

Als bienenfreundliche Gemeinde ist es Sinabelkirchen naturgemäß ein großes Anliegen das Wachsen vielfältiger Blumenwiesen zu fördern. Der Umweltausschuss mit Vorsitzender Germaid Puhr und Bürgermeister Emanuel Pfeifer luden auch dieses Jahr Anfang Juli die Eigentümer/innen besonders Arten reicher, saftiger Sommerwiesen in den Gemeindesaal Sinabelkirchen ein, um Ihnen zu danken und sie für die Nachhaltigkeit ihrer Grünflächen zu ehren. Zuvor hatte sich eine Jury in allen Katastralgemeinden nach bunter Wiesenvielfalt umgeblickt. Erstmals wurden heuer auch Preise an Besitzer/-innen von begrünten Dächern vergeben. Das hier abgebildete Ehepaar Anna und Franz Maier steht stellvertretend für alle geehrten Blumenwiesenliebhaber/-innen. Danke!



Bgm. Emanuel Pfeifer mit Anna und Franz Maier sowie Germaid Puhr, Vorsitzende des Umweltausschusses

Wiesenprojekt



Im Schuljahr 2017/18 haben die Schülerinnen und Schüler (Shirin Bauer, Markus Hirschmugl, Angelina Kalcher, Valentina Klaindl, Hannah Kratzer, Elena Schmidt, Simon Timischl und Giulina Thosold) im Wahlpflichtfach Bildnerisches Gestalten mit Eifer und Ausdauer die Blumen aus



Ton geformt und glasiert. Sie wünschen den Preisträgern nun viel Freude mit diesen Tonblüten. Ein Dank gilt auch dem Schulwart Herrn Pfeifer für das Zuschneiden der Holzstäbe.

Bekämpfung von Problemplanzen



Foto neben:
Frau Elke Groß von der Berg- und Naturwacht

Am Samstag, dem 21. Juli 2018, arbeiteten Vertreter/innen der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht und weitere Engagierte an der Entfernung von Problemplanzen (Ambrosie/Ragweed) in Straßengraben. Damit wurde ein wichtiger Beitrag für die Allgemeinheit geleistet. Die nur schwer eindämmbaren Neophyten sorgen beispielsweise für hartnäckige Allergien beim Menschen. Die Bekämpfung der weiteren Verbreitung ist unerlässlich. Fotos vom Neophytenantag finden Sie in der Fotogalerie der Website der Marktgemeinde Sinabelkirchen: www.sinabelkirchen.eu



Fraktionsvorsitzender der FPÖ
Robert Wölfler



Sehr geehrte GemeindegängerInnen!

Spielplatz Badeteich

Wie in der letzten Gemeindezeitung bereits angekündigt, haben wir den Spielplatz außerhalb des Badeteichs erweitert. Ich hoffe, Sie haben diesen schon besucht und eine Freude daran. Sollte es diesbezüglich weitere Wünsche oder Anregungen geben, melden Sie sich bitte einfach bei mir!

Jugendarbeit

Am 06.09.2018 fand wieder eine Veranstaltung für Jugendliche im Gemeindeganzraum statt, wo es darum gegangen ist, was und wie wir unsere Gemeinde in Zukunft noch attraktiver für unsere Jugendliche machen können.

Die Jugendlichen der Siniwölda Jugend waren mit voller Begeisterung und Motivation dabei, einige Punkte auszuarbeiten, die in nächster Zeit auch umgesetzt werden.

Ein Punkt davon war eine Veranstaltung zu organisieren, und ich möchte Sie hiermit auch recht herzlich zum ersten Kastanienbraten der Siniwölda Jugend am 20.10.2018 einladen. Den Flyer sehen Sie bereits in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

Kommen Sie vorbei und unterstützen hiermit auch die Siniwölda Jugend bei ihrer ersten offiziellen Veranstaltung!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Vielen Dank im Voraus und eine schöne Herbstzeit wünsche ich Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen

Robert Wölfler

0664-6270489

r.woelfler@gmx.at



Die Siniwölda Jugend stellt sich vor

Im vergangenen Jahr gründeten wir die Siniwölda Jugend. Nun ist es an der Zeit uns kurz vorzustellen. Das Ziel und die Motivation unseres Vereins ist es, Veranstaltungen mit Jugendlichen aus Sinabelkirchen zu planen und umzusetzen, sowie eine Anlaufstelle - mit direktem Draht zur Gemeinde - für die Anliegen der jungen Siniwölda zu sein. Zur Zeit besteht unsere kleine, aber sehr engagierte Gruppe aus 14 Mitgliedern, und wir freuen uns über jeden Neuzugang.

Nach unseren ersten Events wie Filmabend, einem FIFA-Turnier und kleinen Ausflügen soll am Samstag, dem 20. Oktober 2018, um 15.30 Uhr, ein Maronibraten mit Sturm am Marktplatz stattfinden. Demnächst werden wir uns auch mit Themen wie einer eventuellen Umgestaltung des Skaterplatzes und dem Ausbau weiterer Freizeitanlagen befassen. Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde für die tolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte.

Matthias Krall




Marktgemeinde Sinabelkirchen

Maroni Braten

Sei dabei!

Samstag 20.10.2018
15:30 Uhr
Hauptplatz Sinabelkirchen

Maroni • Sturm • Kuchen • Musik

Siniwölda Jugend

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE
AUSGABE DEZEMBER:**

30. NOVEMBER 2018

Veranstaltungen der Siniwölda Jugend

Die größten Erfolge die die Siniwölda Jugend waren im Herbst 2017 der Filmeabend und das FIFA 18 Turnier Anfang Juni. Damit diese Events ein Erfolg wurden, arbeiten wir Jugendlichen viel an der Vorbereitung. Wir trafen uns öfter, um den Ablauf dieser Events zu besprechen und brachten dabei unsere persönlichen Ideen mit ein. Außerdem gestalteten wir für beide Events zusammen Plakate. Beim Filmeabend im November letzten Jahres trafen sich die Jugendliche im Gemeindesaal, wo sie zusammen den dort ausgewählten Film „Tokio Trift“ anschauten. An diesem Abend gab es eine tolle Stimmung. Snacks und Getränke wurden von der Gemeinde bereitgestellt. Beim ersten FIFA 18 Turnier trafen sich acht Jugendliche zusammen in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen, um dort gegen die anderen zu gewinnen und den ersten Preis zu bekommen - eine Saisonkarte für die Siniwelt! Die ersten drei Plätze bekamen außerdem Pokale. Die Jugendlichen spielten bei vier Fernsehern mit je einer PS4 gegeneinander. Zuerst wurden zwei Gruppen ausgelost, und anschließend spielten sich die Jugendlichen ihre Plätze aus. Die Vereine, mit denen sie spielten, konnten sie selbst wählen. So konnte man immer mit den Lieblingsclubs gegeneinander antreten. Snacks und Getränke wurden wieder von der Gemeinde bereitgestellt, und zu Mittag gab es sogar Pizzen vom Seerestaurant Sunset. Die Events machten alle großen Spaß, und ich hoffe, dass wir diese in Zukunft wiederholen.

Dominik Schlager



Im September lud die Marktgemeinde Sinabelkirchen alle Jugendlichen zwischen 14 und 19 Jahren persönlich zu einem Jugendworkshop mit Beteiligung. Dabei präsentierte sich auch die Siniwölda Jugend mit ihrem Transparent!



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



„Wer auf die Region schaut, auf den schaut die Region!“

Innovationspreis 2019 der Regionalwirtschaft

13.500 Euro für die besten Ideen und Projekte

Die Preise je Kategorie: 1. Preis: 3.000 Euro | 2. Preis: 1.000 Euro | 3. Preis: 500 Euro

Einreichfrist: bis 16. Oktober 2018

Im Rahmen der Wirtschaftsoffensive der Gemeinden des Steirischen Vulkanlandes.
Info und Antragsformular auf www.vulkanland.at oder unter Tel. 03152-8380-12 (Frau Lamprecht)





Ein guter Start ins neue Kinderkrippenjahr!

Im Herbst 2018 wollen wir alle Kinder, die wir nun in der Kinderkrippe begrüßen dürfen, willkommen heißen. Heuer öffnet die Kinderkrippe zwei Gruppen – eine Halbtagesgruppe und eine (erweiterte) Ganztagesgruppe, in welchen die Kinder Spannendes erleben und viele Erfahrungen sammeln werden.

Die erste Kinderkrippenwoche ist für die Kinder sehr ereignisreich. Deshalb wird den Kindern die Möglichkeit geboten, sich langsam an die neue Umgebung zu gewöhnen und ihnen somit den Einstieg zu erleichtern. Die Kinder bekommen Zeit, um die neuen Bezugspersonen kennenzulernen und Vertrauen zu ihnen aufzubauen. Sie bekommen Zeit, um die neue Umgebung kennenzulernen und sie bekommen Zeit, um anzukommen und sich wohlfühlen. All das ist wichtig, für einen guten Start in ein erfolgreiches und spannendes Kinderkrippenjahr.

Wir freuen uns darauf, alle Kinder kennenzulernen und mit ihnen unvergessliche Momente zu erleben. Egal, ob beim Liedern singen oder Geschichten erzählen, beim Malen und Basteln, beim Zuhören und Erzählen, oder beim Lachen und Toben. Jeder Moment ist eine Lernerfahrung, an der die Kinder wachsen können und die zur weiteren Entwicklung beiträgt.

Wir freuen uns auf ein lustiges Kinderkrippenjahr und auf viele schöne Momente mit Ihren Kindern!

Ganz liebe Grüße, das Kinderkrippenteam
*Gabriela Rameis, Sabine Prettenhofer, Birgit Kober,
 Manuela Gmoser und Carina Thomaser*

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Der Sommer ist bald vorüber – die Spielegruppen starteten wieder! Hier noch ein Erinnerungsfoto von unserem Abschlussausflug nach Mühlgraben/Jennersdorf in den Märchenwald.



Durch die Vielzahl der Anmeldungen starteten wir auch heuer wieder mit zwei Gruppen an zwei verschiedenen Tagen. Es freut uns, dass so reges Interesse an diesem Angebot besteht.

Auch dieses Jahr wird wieder eine Elternbildungsveranstaltung stattfinden. Wir laden recht herzlich dazu ein und freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Neu im Team der Kinderkrippe



Mein Name ist Carina Thomaser, und ich freue mich, das Team der Kinderkrippe in Sinabelkirchen in diesem Jahr unterstützen zu dürfen. Vorwiegend werde ich in der Ganztagesgruppe am Nachmittag tätig sein, und ich bin schon gespannt auf die vielen neuen Erfahrungen, die ich machen werde. Ich freue mich sehr, die Kinder kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen den Tag zu gestalten und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit und ein wunderschönes Jahr!

Vortrag: „Wickel und traditionelle Hausmittel“ Montag, 08. Oktober 2018, 18.00 bis 20.00 Uhr

Pfarrzentrum Sinabelkirchen

Seit vielen hundert Jahren werden mit Hilfe von verschiedenen Wickeln, Kompressen und Kräuternwendungen die Gesundheit erhalten und verschiedene unangenehme Beschwerden gelindert. Lernen Sie verschiedene bewährte Anwendungen kennen, die für Kinder gut einsetzbar sind. Vom Kartoffelwickel zur Bienenwachskompressen über die bewährten Zwiebelsocken bis zum Maiwipferlsirup!

**KATHOLISCHES
 BILDUNGSWERK**



Referentin: Andrea Zangenfeind, MSc (Palliative Care), DGKP, Heilkräutercoach und Kräuterpädagogin, Aromapflege- und

Heilpflanzenexpertin, Referentin und Pflegegutachterin

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein fröhliches Zusammensein

Lisa Pfungstl, Monika Pfeifer, Melanie Tunst-Panhofer

P.S.: Momentan sind keine Neuanmeldungen möglich.



Sehr geehrte Gemeindebewohner/innen!

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“ (Wilhelm Freiherr von Humboldt)

In diesem Kindergartenjahr kamen vierzig Neuankömmlinge in den Kindergarten, die ersten Bindungserfahrungen machten sie bereits in der Schwangerschaft, welche die Fähigkeit, mit Menschen in Verbindung sein zu können, prägt. Jetzt erweitern sie diesbezüglich ihren Horizont, denn es gilt das Kindergarten team und die anderen Kindergartenkinder kennenzulernen und mit ihnen eine Bindung bzw. Verbindung einzugehen.

Eine gesunde sozial- emotionale Entwicklung, ist die Basis für einen einfühlsamen Beziehungsaufbau. In Zeiten, in denen die „Wir-Intelligenz“ im Arbeitsleben und die Fähigkeit, mit Menschen in einem Team zu arbeiten, als Kompetenz immer mehr an Bedeutung gewinnt, wird es zunehmend wichtiger, das Fundament, welches im Kleinkindalter gelegt wird, zu stärken. Kinder brauchen stabile Wurzeln, die durch Bindung entstehen.

Der britische Kinderarzt und Kinderpsychiater John Bowlby begründete bereits 1958 die Bindungstheorie und erklärt, dass der Mensch mit einem Bedürfnis nach intensiven positiven, engen Beziehungen geboren wird. Trifft das Kind in seinem frühkindlichen Alter auf Bezugspersonen, die in der Lage sind, sich feinführend auf es einzustellen und seine Signale zu erkennen, ist ein sicherer und qualitätsvoller Bindungsaufbau möglich. Hat ein Mensch nur wenig Bindungen, fehlt ihm oft der Halt, sind die Verbindungen zu stark, erlebt er oft eine Einengung, die eine gesunde Weiterentwicklung behindert. Es braucht also eine Balance zwischen Verbindung und Freiheit – jeder nach seiner Ausprägung.

Prof. Hüther, ein Neurobiologe, beschreibt es so: „Kinder werden nie wieder so verbunden sein wie im Mutterleib und wachsen doch täglich ein Stückchen über sich hinaus.“ Er schließt daraus, dass Kinder sich dann optimal entwickeln können, wenn beide Komponenten gegeben sind: verbunden sein und wachsen dürfen!

Möge es in diesem Kindergartenjahr dem Erzieher team gelingen, diese Balance bei den ihnen anvertrauten Kindern zu finden und zu leben. Dies wünscht sich im Namen des Teams Sophie Ithaler



Bürgermeister Emanuel Pfeifer bei einem Besuch in der Gruppe von Sophie Ithaler

Kreativwerkstatt - Kindergarten



Familie Kleinhappel bei der Kreativwerkstatt des Kindergartens

Dieses Motto lockte viele Gäste in unseren Kindergarten, um miteinander zu feiern und kreativ zu sein. Die Kinder konnten sich beim Bemalen von Steinen für den Steingraben und als Fotohalterung ausleben. Es wurden bunte Bänder in den Zaun geflochten, verschiedene Motive an die Holzwände gemalt und eine Kindergartenfahne neugestaltet. Ebenso hatten die Familien die Möglichkeit „Spaßfotos“ zu machen. Den Höhepunkt dieses Festes bildete der Zauber „Pappendeckel“ mit seiner Zaubershow in der Aula der NMS.

Ein großes Dankeschön an ALLE, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

Sophie Ithaler





Mit Freude und Elan in ein neues Schuljahr!



1.a Klasse mit Frau Angelika Jandl



1.b Klasse mit Frau Rosmarie Kober

„**Herzlich willkommen in der Schule**“ hieß es für 198 Kinder am 10. September 2018 in der Volksschule Sinabelkirchen.

Unsere Volksschule wurde im Zuge des Umbaus um einen Bewegungsraum und drei zusätzliche Klassenräume erweitert – unsere Schule präsentiert sich modern und zukunftsfit und bietet nun viel Raum für Bewegung und innovative Lernformen.

In den 1.Klassen starteten heuer 43 Volksschulkinder mit ihren Lehrerinnen Frau Jandl und Frau Kober in den neuen Lebensabschnitt. Der erste Schultag war für unsere Erstklässler besonders spannend und wurde hervorragend gemeistert! Die Freude am Lernen zu fördern und zu erhalten und eine gute Klassengemeinschaft zu bilden, ist ein wichtiges Ziel in der Schuleingangsphase.

Auch in den höheren Klassen wurde der erste Schultag mit Spannung erwartet – nach den langen Ferien war die Freude am Wiedersehen von Freundinnen und Freunden und den LehrerInnen groß! Viele interessante Aktionen, Projekte, Lehrausgänge und Schulveranstaltungen ergänzen den Klassenunterricht und machen die Kinder fit und flott für einen positiven Zugang zu Bildung und Lernerfolg.

Wir wünschen allen unseren Schulkindern, Eltern und Schulpartnern ein erfolgreiches, interessantes und zufriedenes Schuljahr 2018/19!

Schulabschlussfest der Volksschule



Spaß, Sport und Spiel – unter diesem Motto stand unser Schulabschlussfest am Ende des Schuljahres 2017/18. An 14 Stationen konnten die Schulkinder einen ganzen Vormittag lang Sportarten erproben, Spiele entdecken und ihre Geschicklichkeit testen. Ob Ringe Werfen, Sackhüpfen, Zielschießen mit dem Ball oder Krocket – bei



besten Wetterbedingungen konnte das Sportareal ideal genutzt werden.

Sogar Beach-Volleyball und Tennis waren möglich! Die Tennis-Station wurde von tennisspielenden Müttern unserer Schulkinder betreut und war eine großartige Gelegenheit, in diese Sportart „hineinzuschnuppern“. Der Elternverein bot gratis Saft an, in der Pause gab es Wurst- oder Käsesemmeln sowie Bananen und Melonen zur Stärkung.

Danke an das Team der Gemeinde für die Bereitstellung des Trainingsplatzes und die Mithilfe beim Aufbau der Stationen.



So konnte ein wirklich schönes Schulabschlussfest gelingen, bei dem alle Kinder mit ihren Lehrerinnen und Lehrern einen sehr vergnügten und bewegten Vormittag verbrachten.

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt...



Nach 41 Dienstjahren trat Frau Dipl. Päd.VOL. Sigrid Kahlbacher in den wohlverdienten Ruhestand. Die Kinder der 1.b-Klasse verabschiedeten sich mit selbstgebastelten Blütenherzen von ihrer Lehrerin, Elternvertreterin Frau Mauerhofer dankte im Namen der Elternschaft der beliebten Lehrerin für die gute pädagogische Betreuung. Von Seiten des Landesschulrates wurde das pädagogische

Wirken mit „Dank und Anerkennung“ gewürdigt.

Das Lehrerkollegium und Schulleiterin Beatrix Varga wünschen Frau Kahlbacher viel Freude und Gesundheit im neuen Lebensabschnitt und danken für die vielen Jahre guter Zusammenarbeit und Kollegialität!

Am Beginn des neuen Schuljahres...



Einige LehrerInnen haben unsere Schule verlassen und sind entweder in die wohlverdiente Pension gegangen, oder widmen sich künftig neuen Herausforderungen an anderen Schulen. Wir wünschen jedenfalls viel Glück und Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg. Aufgrund der Abgänge dürfen wir sechs neue KollegInnen bei uns begrüßen und wünschen ihnen alles Gute für die Aufgabe an der NMS Sinabelkirchen.

Zusätzliche Veränderungen ergeben sich durch das Schulautonomiegesetz, welches von der Regierung im Rahmen der Bildungsreform beschlossen wurde. Es sieht vor, dass den einzelnen Schulen mehr Gestaltungsfreiraum in pädagogischen und organisatorischen Bereichen gegeben wird, denn die Anforderungen und Bedürfnisse der Schulgemeinschaften sind regional verschieden. Wir wollen diese neue Möglichkeit nutzen, um das Bestmögliche für die uns anvertrauten Kinder heraus zu holen. Dabei gehen wir auf die Stärken, Talente und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler ein.

Veränderungen brauchen immer auch Zeit, deshalb werden nicht alle Schritte sofort nach außen sichtbar sein. Funktionieren wird es jedoch mit Sicherheit nur dann, wenn wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen – ganz nach dem Motto „Einer für alle, alle für einen“.

In diesem Sinne wünsche ich ein spannendes, sportliches und erfolgreiches Schuljahr 2018/19.

Dir. Lorenz Gerlitz

„Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens.“ (Jean-Baptiste Massillon)



Da nun für mich die Ferien nicht enden, möchte ich mich rückblickend bei all jenen Schülerinnen und Schülern, die meinen Berufsalltag durch ihre Bemühungen und ihr respektvolles Benehmen mit Freude erfüllt haben, ganz herzlich bedanken. Danke sagen möchte ich auch den Eltern für ihre Unterstützung und dem ganzen Schulteam für die wertschätzende Zusammenarbeit.

Für mich beginnt nun eine neue Zeit, in der ich der Betrachtung von Natur und Kunst mehr Raum geben kann, ein Herzensbedürfnis, das für mich in Paul Cézannes Ausspruch sehr schön zum Ausdruck kommt: „Die Kunst ist eine Harmonie parallel zur Natur“. Ideenreichtum und Freude am Gestalten wünsche ich allen, die meine Zeilen lesen.

Christa Eibel

Großprojekt 2018:

Um- und Zubau der Schule



Blick auf den Gang des neuen Obergeschosses

Das Jahr 2018 hat für die Marktgemeinde Sinabelkirchen seinen Höhepunkt bestimmt in der Fertigstellung des Großprojekts Um- und Zubau der Schule, welche die Volksschule und die Neue Mittelschule beherbergt. Offizieller Baubeginn war am Dienstag nach Pfingsten, 22. Mai 2018. Die neu gewonnenen und sanierten Räumlichkeiten werden am Montag, 24. September 2019 bezogen werden können.

Der Zubau wurde von Herrn Arch. DI Helmut Lechner aus Egelsdorf entworfen und geplant. Arch. DI Lechner koordinierte auch die Sanierungsmaßnahmen. Das Gesamtbudget für die Zubau-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen beträgt 2,4 Millionen Euro. „Eine Investition in Bildung ist immer eine Investition in unsere Zukunft“, ist Bürgermeister Emanuel Pfeifer überzeugt.

Die Bruttogeschossfläche des Zubaus beträgt ca. 660 m². Das neu gewonnene Obergeschoss wurde in Holzriegelbauweise errichtet. Es wurden drei neue Volksschulklassen sowie ein Bewegungsraum über dem bestehenden Turnsaal geschaffen.

Der bestehende knapp 400 m² große, erdgeschossige Turnsaal, der in den 70er Jahren gebaut wurde, wurde generalsaniert und entsprechend dem aktuellen Stand der Technik ausgestattet.

Im Zuge der Arbeiten wurde die bestehende Heizungsanlage erneuert (hydraulische Komplettanlage). Neue Einheiten für die Flucht- und Alarmierungsanlagen wurden in einem entsprechend dem Stand der Technik adaptierten Technikraum eingebaut.

Ökologisch auf höchstem Niveau

Der neue Teil der Schule präsentiert sich ökologisch auf höchstem Niveau, beispielsweise entschied sich die Gemeinde für eine Bauweise mit hinterlüfteten Fassaden, und auch eine Photovoltaikanlage am Dach des Zubaus durfte nicht fehlen. Diese PV-Anlage hat eine Leistung von 45 kWp und eine Fläche von 275m².

Der dadurch produzierte Strom wird größtenteils im Schulbetrieb verbraucht. Der Überschuss wird in das Ortsnetz eingespeist. Die installierte Leitung produziert somit jedes Jahr fast die Hälfte des gesamten Strombedarfs der Volksschule und der Neuen Mittelschule.



INFOPOINT

Strom aus Sonnenkraft im Vormarsch:

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen versorgt nun neben der Kläranlage sowie dem Freizeitpark Siniwelt mit der Schule bereits den dritten Standort mit Strom aus Sonnenkraft.

15. Kinderflohmarkt

Samstag, 06. Oktober 2018

von 07.00 – 11.00 Uhr

AULA - und Turnsaal

Neue

Mittelschule

Sinabelkirchen



Informationen und Anmeldungen:

Katharina Fuchs 0664/5118744 und Renate Frühwirth 0664/9520317

Begrenzte Tischanzahl!!!

Tennis Club Union Sinabelkirchen: Finale Clubmeisterschaft



Die Tennis Club Union Sinabelkirchen veranstaltete im Zeitraum von Ende Juli bis Anfang September 2018 eine interne Clubmeisterschaft. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den verschiedenen Bewerben war äußerst erfreulich und zeigt das steigende Interesse am Tennissport in Sinabelkirchen. Die Tennisanlage war in dieser Zeit sehr hoch frequentiert, und es haben sehr viele spannende Duelle stattgefunden. Die Sieger/-in bei den einzelnen Bewerben:

Herren: Andreas Rosenberger

Damen: Doris Schmidt

Herren Ü40: Gerhard Schmidt

Jugend Einzel: Iosua Valean

Jugend Doppel: Tobias Pratscher und Raphael Spirk

Herzliche Gratulation!



v. l.: Tobias Pratscher, Raphael Spirk, Iosua Valean und Matthias Rosenberger

Steirische Meisterin im Triathlon und Vizemeisterin im Aquathlon



Vanessa Lengheimer aus Obergroßau holte Gold bei den Steirischen Meisterschaften im Triathlon am Wallsee (NÖ) und Silber im Aquathlon in Kufstein.

Vanessa macht schon seit 4 Jahren Triathlon und ist im steirischen Nachwuchskader. Seit 2017 startet sie im Österreichischen Nachwuchscup und konnte heuer schon einige Top 10 und Top 5 Platzierungen erreichen. Sie besucht derzeit das Nachwuchsleistungszentrum BORG Monsberger in Graz und ist im Verein SU TRI STYRIA. Mit Hilfe ihrer Trainerin Nikoleta Stoilova und der Unterstützung der Eltern möchte sie noch einiges erreichen. Ihr größtes Ziel ist es einmal bei den Olympischen Spielen zu starten.



Triathlon ist eine Faszination aus Schwimmen, Radfahren und Laufen. Aquathlon besteht aus Schwimmen und Laufen. Sie liebt es im Training sowie im Rennen Alles zu geben und an ihre Grenzen zu gehen.



Fußballausbildungszentrum Ost:

Trainingscamp 2018



Im August 2018 fand wieder unser FAZ OST Fußballcamp auf unserem Sportplatz in Sinabelkirchen statt. Bei Kaiserwetter (jeden Tag über 30°) kamen heuer 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Sinabelkirchen, Nestelbach, Ilz und Umgebung im Alter von 5-12 Jahren zu diesem Camp. Es gab jeden Tag ein tolles Trainingsprogramm, und die Kinder hatten sehr großen Spaß und zeigten uns tolle Leistungen mit viel Einsatz und Leidenschaft. Der Höhepunkt des Tages waren immer die Spiele zum Abschluss in der Arena, wobei die Teams aus Spielern aller Altersklassen von Klein bis Groß durchgemischt wurden und gegeneinander spielten. Danach gab es regelmäßig eine Siegerehrung.



Alexander und Tobias Pold waren die Tagessieger beim Eltern-Kind-Bewerb beim Fußballtrainingscamp 2018.

Einer der Höhepunkte war der Eltern-Kind-Bewerb zum Abschluss des Camps, wo ein Elternteil mit seinem Kind verschiedene Stationen bewältigen musste. Dabei ging es um Geschick, Gefühl, Präzision, Zeit und

Technik. Gewonnen haben diesen Bewerb Alexander und Tobias Pold aus Gnies. Jeder Teilnehmer erhielt eine Teilnehmermedaille und eine Teilnehmerurkunde.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei den Eltern, die uns bei dieser Veranstaltung in der Kantine oder organisatorisch super unterstützten, bedanken. Bedanken möchte ich mich auch beim SV Sinabelkirchen, dass wir den Fußballplatz für diese Veranstaltung benutzen durften, danke an die Gemeinde, die uns einen freien Eintritt für einen Nachmittag in der Bade- und Freizeitanlage Sinwelt ermöglichte und wir uns dort ordentlich erfrischen konnten. Danke auch an die Eis-Oase, die für unsere Kinder ein Gratiseis spendierte und Danke an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die uns bei dieser tollen Veranstaltung unterstützten.



FUSSBALL AUSBILDUNGSZENTRUM OST

Eine Kooperation der Vereine Ilz - Sinabelkirchen - Nestelbach



Trainerinnen und Trainer gesucht!

Das FAZ OST sucht Trainer/-innen für unseren Nachwuchs. Falls wer Interesse hat, in unserem Trainerteam mitzuarbeiten, meldet euch unter Tel. 0676 89794393 (Günter Reisenhofer). Wir freuen uns über engagierte Leute, die unsere Fußballjugend in ihrer Ausbildung begleiten. Die Ausbildungskosten zur Jugendtrainerin bzw. zum Jugendtrainer würden wir selbstverständlich finanzieren. Wir freuen uns auf eure Rückmeldungen!

Fußball Schnuppertraining

Alle fußballbegeisterten Kinder von 4-10 Jahren sind eingeladen, einmal bei einem Fußballtraining vom FAZ OST mitzumachen. Im Kinderfußball steht in erster Linie das Spielen mit Freunden und der Spaß im Vordergrund. Auf euren Besuch freut sich das FAZ OST Trainerteam!

Wann & wo?

Ab 18. September 2018, dienstags und donnerstags ab 16.00 Uhr möglich! Sportplatz Sinabelkirchen

Infotelefon: Reisenhofer Günter Tel. 0664 73554717; Lampl Christian Tel. 0660 5439159

Berichte von Günter Reisenhofer

BM.I*

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

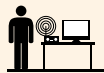
WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 6. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!



Siniweltlauf

Der erste Siniweltlauf am Samstag, dem 30. Juni 2018, um die Bade- und Freizeitanlage Siniwelt war eine wunderbare Veranstaltung. Rund um die märchenhaft grün angewachsene Badeanlage fand ein Laufwettbewerb für alle Generationen statt. In verschiedenen Bewerben konnten sich die Kleinsten und auch die Routinierten im

Wettkampf messen. Umrahmt von herrlichem Wetter und köstlichem, regionalen Angebot für Leib und Seele staunten die Veranstalter des ÖAAB über die große Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern. „In Sinabelkirchen läuft's!“

Willkommen zum Lauftreff auch im Jahr 2019 um die Siniwelt.

Die Ergebnisse 2018

Stöpsellauf



Erster Platz: Nele Fuchs;
Foto: Maria Pfeifer

Kinderlauf



Erster Platz: Benjamin Kowald;
Foto: Maria Pfeifer

Jugendlauf



Erster Platz: Julian Purkarthofer;
Foto: Maria Pfeifer

Rundenlauf



Erster Platz: Mario Groß; Foto: Maria Pfeifer

Staffellauf



Kernöl-Connection: Hannes Steinbauer, Rene Gammel, Matthias Hasibar, Christian Berghold; Foto: Maria Pfeifer

Gesunde Gemeinde

gemeinsam gestalten

LIMA - Start nach der Sommerpause



Nach einer Sommerpause starteten wir wieder mit LIMA (Lebensqualität im Alter). Seit 07. September 2018 finden alle zwei Wochen Treffen in der Öffentliche Bücherei statt, 14.30 bis 16.00 Uhr.

Lima ist ein Trainingsprogramm für Seniorinnen und Senioren. Es orientiert sich in erster Linie daran, die Selbstständigkeit im Alter zu erhalten. Übungen aus dem Bereich Gedächtnistraining, Bewegung, Alltagskompetenzen und Lebenssinn werden gemeinsam erarbeitet.

Für jedes Treffen gibt es ein neues Thema, deshalb ist ein Einstieg jederzeit möglich.

Wir heißen jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer herzlich willkommen.

Sandra Sommer
Lima Trainerin

Termine:

Freitag, 21. September 2018,
14.30 Uhr

Freitag, 05. Oktober 2018,
14.30 Uhr

Freitag, 19. Oktober 2018,
14.30 Uhr

Freitag, 09. November 2018,
14.30 Uhr

Öffentliche Bücherei,
Sinabelkirchen 8/9

Kräuterweihe



Nicht auf dem Foto: Fr. Franziska Schwarzenberger

Jedes Jahr findet zu Maria Himmelfahrt am 15. August in der Pfarrkirche die Kräuterweihe statt. Zuvor werden die Kräuter von engagierten Frauen gesammelt und gebunden. Eleonora Lang bedankt sich herzlich für die Mithilfe!

Vorankündigung - Adventkalender

Im Advent 2018 gibt es wieder die vorweihnachtlich geschmückten Fenster. Die jeweiligen Kontaktpersonen in den Katastralgemeinden werden gebeten sich bei Eleonora Lang unter Tel. 03118 2356 zu melden. Die Bewohner/-innen werden gebeten wieder mitzumachen. Vielen Dank!



Mädels aufgepasst! Girls only startet wieder durch!

Sei auch du mit dabei, wenn es darum geht gemeinsam etwas Gutes für deinen Körper zu tun und dabei auch noch richtig viel Spaß zu haben!

Wir werden gemeinsam verschiedenste Sportarten kennen lernen und auch unsere Fitness dabei in Schwung bringen!

Erste Einheit: 05. Oktober 2018; immer freitags, 17.00 bis 18.00 Uhr, NMS Sinabelkirchen (Turnsaal).

Kosten: 10 Einheiten 30 Euro. Davon übernimmt die Gesund Gemeinde 10 Euro. So bleiben für dich nur mehr 20 Euro zu bezahlen!

Bist du zwischen 10 und 14 Jahren, so melde dich bitte unter Tel. 0664 13 42 143.

Keep fit – have fun!

Eure Barbara Gottmann

Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde:

Beginn der Wirbelsäulengymnastik

Montag, 24. September 2018, 20.15 Uhr

Turnsaal der VS und NMS Sinabelkirchen

Mit Herrn Prof. Riedl. Kleinen Polster oder Matte mitbringen!

10 Einheiten zu je 3,50 Euro.

Gesundes Frühstück

Samstag, 29. September 2018, 8.30 Uhr

Seerestaurant Sunset

Pro Person Euro 6,00

Anmeldung bei Frau Eleonora Lang, Tel. 03118 2356 erforderlich!

Entspannte Gelenke, gesunde Bewegung:

Ägyptisch-Orientalischer Frauentanz und mehr,
Herbstkurs – Beginn:

Mittwoch, 03. Oktober 2018, 18.30 Uhr,

Seminarraum der Familie Amplatz, Obergroßau.

Insgesamt 10 Abende bis zum 05. Dezember 2018

Inhalte und Voraussetzungen: In diesem Kurs lernen wir unterschiedliche Übungen (aus dem Yoga und der Franklin-Methode) kennen, die hilfreich sind, Bewegungen lustvoll zu erleben und sie in einen Tanz überfließen zu lassen. Wir nähern uns einer guten Aufrichtung und Zentrierung (Wirbelsäule!), sowie einer Erdung sowohl durch gezielte Bewegungen bei unterschiedlichen Rhythmen der



Musik, als auch durch Schritte und Haltungen aus dem traditionellen und modernen Ägyptischen Tanz. In einer wertschätzenden und vertrauensvollen Atmosphäre darf sich jede Frau so zeigen, wie sie ist – Voraussetzungen: Freude und Interesse am Tanz und an der Musik. Humor und Leichtigkeit würzen die Stimmung in der Gruppe!

Anmeldung und Leitung: Roswitha M. Windisch-Schnattler, Dipl. Lebens- u. Sozialberaterin, Dipl. Bewegungspädagogin (E. Franklin), Oriental. Tanz. Telefon: 0664 464 4168

Vortrag: „Homöopathie bei Tieren“

Mittwoch, 10. Oktober 2018, 19.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Vortragender: Gumhalter Gerhard, Dipl. Tierarzt
Tiere und Menschen haben viel gemeinsam, was homöopathische Behandlungen betrifft. Das richtige homöopathische Medikament wirkt in Notfällen und bei Akutbehandlungen ebenso wie bei chronischen Erkrankungen. Der Tierarzt Gerhard Gumhalter wird auf typische Krankheitsbilder bei Haustieren eingehen und verbreitete homöopathische Arzneimittel vorstellen. Eintritt ist frei!

Wanderfahrt nach Stanz im Mürztal

Samstag, 13. Oktober 2018

Abfahrt: 7.20 Uhr, Gnies Bushaltestelle

7.30 Uhr: Sinabelkirchen

Einer der schönsten Themenwege der Steiermark.

Pro Person Euro 14,00

Mittagessen ca. 14.00 Uhr. Es gibt die Möglichkeit unterwegs kleine Imbisse einzunehmen.

Bei Schlechtwetter findet die Wanderfahrt eine Woche (20. Oktober 2018) später statt.

Anmeldung bei Frau Eleonora Lang,

Tel. 03118 2356 erforderlich.

Auf einen geselligen und lustigen Wandertag freut sich die Gesunde Gemeinde!

Vortrag: Das Erwachsenenschutzgesetz (vormals Sachwalterschaftsgesetz)

Donnerstag, 18. Oktober 2018, 19.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Vortragender: Mag. Dr. Christian Neuhold (VertretungsNetz - Sachwalterschaft)

Mit 01. Juli 2018 trat das neue Erwachsenenschutzgesetz (ErwSchG) in Kraft. Ziel des neuen Gesetzes ist die Förderung der Selbstbestimmung von Menschen, die aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer vergleichbaren Beeinträchtigung in ihrer Entscheidungsfähigkeit eingeschränkt sind. Das ErwSchG stellt Autonomie, Selbstbestimmung und Entscheidungshilfe für Menschen mit Beeinträchtigungen in den Mittelpunkt. Um das zu erreichen, gibt es vier verschiedene Möglichkeiten der Vertretung, die jeweils von der Beeinträchtigung der Entscheidungsfähigkeit abhängen. In einem etwa einstündigen Vortrag erfahren Sie das Wesentliche zum neuen Gesetz. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Pflanzentauschmarkt

Samstag, 20. Oktober 2018, 9.00 bis 11.00 Uhr

Untergroßau, beim Bauernmarkt

Nach Möglichkeit wird um Voranmeldung gebeten:

Mag. Germaid Puhr, Tel. 0660 4137999

Ingrid Groß, Tel. 0664 4377188

Eleonora Lang, Tel. 03118 2356

Jede/r kann mitmachen - bringen Sie, was Sie an Pflanzen, Ablegern, Setzlingen nicht brauchen, tauschen Sie oder nehmen Sie Pflanzen gegen eine kleine Spende mit!

Über Rundum Kultur berichtet Anna Kirchschlager.

Bunter Abend, irisch - keltisch ... steirisch-orientalisch



Am ersten September konnte in Sinabelkirchen ein bunter Abend ganz anderer Art begeistern. Im Zentrum der Aufmerksamkeit standen orientalische Tänze, getanzt von Roswitha Windisch-Schnattler und Maria Mild. Großen Zuspruch fanden die von der Märchenerzählerin Ursula Walch präsentierten Märchen und Geschichten aus verschiedenen Kulturen. Die Mundwerkerin erzählte frei und sehr lebendig. „Quea Ummi“, die traditionelle oststeirische Musikgruppe, ließ ihre interkulturellen Klänge durch den Abend schweifen und fesselte das Publikum. Ein Altkrummhorn, ein Duddelsack und ein indisches Saiteninstrument sind nur einige Instrumente aus ihrem großen Repertoire von Instrumenten, welche abwechslungsweise zum Einsatz kamen.

Das Team von Rundum Kultur freute sich sehr über die zahlreichen Besucherinnen und Besucher- „Speis' und Trank' halten Leib' und Seel' z'samm.“

Nach diesem Motto gab es dem Titel der Veranstaltung gemäß, sowohl steirische Breinwurst als auch eine orientalisches-vegetarische Vielfalt. Ein irischer Whiskykuchen und orientalische Baklava sind nur einige der gebotenen Desserts. Laut Rückmeldung der Besucher/-innen - ein gelungener Abend!



Kunst und Kultur für Kinder

Im Rahmen des Ferienprogrammes der Marktgemeinde Sinabelkirchen veranstaltete Rundum Kultur zwei kulturelle Schwerpunkte. „Ich zeichne mein Lieblingstier“:



Mädchen und Burschen zwischen acht und dreizehn Jahren wurden von der Pischelsdorfer Künstlerin Adriana Schatzmayer inspiriert und angeleitet, ihr Lieblingstier zu zeichnen und zu malen. Mit großer Freude und Begeisterung entstanden die Kunstwerke. Es war schön zuzusehen, wie die Zeichnungen Schritt für Schritt entstanden und durch das Bemalen mit Pigmentfarben bunter und bunter wurden. Die Fotos zeigen, wie stolz jedes Kind war, sein selbst geschaffenes Werk zu präsentieren.



Den zweiten kulturellen Schwerpunkt gestaltete Elfi Scharf aus Großsteinbach zum Thema „Puppen auf der Bühne“ mit den Kindern.



An einem schönen Augustnachmittag haben Kinder zwischen acht und dreizehn Jahren gemeinsam mit der Künstlerin vom „Kuddelmudeltheater“ ein Puppentheater einstudiert. Viel Spaß und Freude entwickelten sich im gemeinsamen Gestalten. Das Theaterstück mit Puppen wurde am Ende des Nachmittages den Eltern präsentiert.

Peter Rosegger Bilder - Ausstellung am 29. September 2018



Kunstwerk: Silvia Nöhner, Weiz

Zum Thema **PETER ROSEGGER UND DIE WALDHEIMAT - DAMALS UND HEUTE** präsentieren Malerinnen aus dem Bezirk Weiz gemalte und gezeichnete Bilder. Stimmungen zum Thema „Damals und Heute“ wurden mit Bleistift, Pinsel und Farbe festgehalten. Zu sehen sind die Bilder im Rahmen der Veranstaltung des Kulturausschusses der Marktgemeinde Sinabelkirchen „Als ich ... Heiteres und Beliebtes und Bekanntes von Peter Rosegger“ am Samstag, 29. September 2018, ab 17.00 Uhr im Gemeindesaal Sinabelkirchen.

HIMALAYA - Gipfel, Götter, Glücksmomente Freitag, 19. Oktober 2018, 19.30 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Nepal - Bhutan - Ladakh – Tibet, die neue Live-Reportage von Pascal Violo.

Verschneite Pässe und abgelegene Dörfer zwischen den höchsten Berggipfeln der Erde – das ist der Himalaya! Reisejournalist Pascal Violo scheut keine Strapazen, um Schönheit und Seele der Gebirgslandschaft, aber auch die Menschen dieser einzigartigen Region in berührenden Aufnahmen festzuhalten. Nachdem sich Pascal Violo im letzten Himalaya Königreich Bhutan auf die Suche nach dem Glück begibt und in Tibet den heiligen Berg Kailash umrundet, erlebt er in Ladakh ein berührendes Treffen mit dem Dalai Lama und erreicht schließlich in Nepal das Dach der Welt am Basislager des Mount Everest. Auf seinen Wanderungen über hohe Berge und durch einsame Täler begegnet er immer wieder der ganz besonderen Mystik, die in den Bergregionen des Himalayas zu finden ist. www.pascal-violo.at

Laube Meik Schubert – Stubnblues

Konzert

Freitag, 12. Oktober 2018, 19.30 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen



Liederschreiber Georg Laube, Resetarits-Stubnblues-Gitarrist Stefan Schubert und Kontrabass-Genie Alex Meik feiern ihr 150-Jahr-Jubiläum und lassen die silberne Katze in Form ihrer neuen CD „Liada“ aus dem Sack: Da geht's wieder um Landschaftsbetrachtungen („Costa Rica“) oder um eigene Befindlichkeiten („I drah mi“), um Stilleben („Wos liegt des pickt“) und natürlich um die Liebe („Nur für Di“). Gesungen wird von allen Dreien im Dialekt - begleitet wird auf allerlei Gitarren, und der Bass gibt dem Ganzen die nötige Stabilität. Zum Drüberstreuen gibt's ein paar Hits aus dem Archiv und wie schon gewohnt: echt wahre und gut gelogene G'schichten...

www.laubemusic.at



Karten zu beiden Veranstaltungen in allen Filialen der Stmk. Sparkasse u. Trafik Manninger Sinabelkirchen erhältlich. Informationen auf: www.rundum-kultur-sinabelkirchen.at

Internationales Jugendkulturfestival Steiermark 2018:

HNRX - Kunst auf dem Schulgebäude

Haben Sie es schon gesehen? Auf dem Gebäude der Schule wurde von HNRX ein Kunstwerk angebracht...

HNRX wurde 1993 in Innsbruck geboren und begann schon als Kind zu malen. Er zieht wie ein Nomade durch Europa, lebt(e) in Wien, München, London, Hamburg, Bern...

Kunst bedeutet für ihn die Freiheit, das zu tun, was und wo er will. Er sieht sich nicht als typischer Graffiti- oder Street-Art-Künstler, nur weil er lieber an öffentlichen Plätzen statt im Atelier malt. Er bevorzugt das Material Beton mit all seinen Fehlern und Unebenheiten. Das bringt die gewünschte Lebendigkeit. Daher malt er sonst lieber auf Karton als auf Leinwand, denn Pappe hat ähnlich einer Betonwand eine ganz eigene Struktur und erzählt eine eigene Geschichte. HNRX beschäftigt sich in seinen Arbeiten mit Alltagsobjekten, oft Lebensmitteln.

2012 startete er seine „Rettet die Wurst“-Kampagne. Würschtel wurden quasi zu seinem Markenzeichen. All die Dinge, denen wir kaum Beachtung schenken, vergrößert HNRX, verwandelt sie in seinem „Comicsurrealismus“ zu riesigen Schauobjekten, reißt sie so aus ihrem Kontext und gibt ihnen eine Plattform. „Willkommen in der Welt der Alltagsobjekte“, sagt HNRX. „Meine Kunst ist kein politisches Statement und setzt sich auch nicht mit dem Weltgeschehen auseinander. Ich möchte mit meinen Bildern nur Spaß, Freude und Liebe bringen. Denn die Welt ist schön!“



Fotos: HNRX



Werke von HRNX in der Siniwelt



JOACHIM – Kunst als Lebensinhalt

JOACHIM aus Belgien wirft mit seinen Augen einen Blick auf die Siniwelt...



Joachim malt und zeichnet schon so lange seine Erinnerung zurückreicht. In den frühen 90er Jahren entdeckte er im Alter von sechs Jahren in seiner Heimatstadt Antwerpen ein Graffiti der damaligen „alten“ Schule, damit war der Funke übergesprungen. Als Teenager verfolgte Joachim seinen Traum eine Kunstschule zu besuchen und wuchs mehr und mehr in die Graffiti und Street Art Szene hinein. Joachim betrat damit eine eigene, für ihn, neue Welt. Es war für ihn Liebe auf den ersten Blick. In den folgenden Jahren experimentierte er mit einer Vielzahl von verschiedenen Stilen und ließ sich von großen Pop Art und Street Art Künstlern inspirieren. Augen und Zähne wurden dabei zu den wesentlichen Elementen seiner Kreativität. Kunst wurde zu seinem Leben, sein angemietetes Atelier wurde bald zu sei-

ner zweiten Heimat. Am Anfang war sein Leben als Künstler schwierig, und er errichtete die benötigten Leinwände selbst aus Materialien, die er auf den Straßen fand. Dieser einzigartige Stil sollte bald zu Joachims Markenzeichen werden. Er sagt von sich: „Wenn ich dreckig und müde bin, wenn ich mehrmals beinahe gestorben wäre, dann weiß ich, dass es ein guter Tag war...“

Joachims Reputation wuchs mit verschiedenen Street Art Werken, ausverkauften Drucken und Shows in ganz Europa innerhalb der Städtischen Kunstszene. Mittlerweile verfügt er über ein eigenes Atelier. Ein neues Kapitel schlug er mit der ausverkauften Soloshow in der berühmten Huberty & Breyne Galerie in Brüssel 2018 auf. Er gab auch sein Debüt in einer Soloshow in London unter dem Titel “Born To Paint“ (Anmerkung: „Geboren, um zu malen“) bei der man die Gelegenheit erhielt, seine neueren Werke zu bestaunen.

Der Titel für diese Ausstellung hat ihren Ursprung in Joachims Leidenschaft zum Malen. Joachim beschreibt seine unbändige Sehnsucht nach Malen und Kreativität so: „Jede Sekunde des Tages erschaffe ich Kunst, sogar, wenn ich Nichts tue... Ich träume davon! Ich würde fast so weit gehen, zu sagen, dass mich alltägliche Dinge wie der Lebensmitteleinkauf oder das Bezahlen von Rechnungen in meiner Kreativität aufhalten... wenn ich die Wahl hätte, würde ich nie wieder essen... Die Schaffung von Kunst bildet meinen Lebenssinn!“

Veranlagung 2017

Absetzbarkeit von Sonderausgaben

Bestimmte private Ausgaben wirken sich steuerlich begünstigend aus. Dazu zählen unter anderem Spenden und Kirchenbeiträge, die im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung absetzbar sind.

Spendenabsetzbarkeit

2018 werden Ihre Spenden erstmals von den Spendenorganisationen verpflichtend an Ihr Finanzamt übermittelt und automatisch in Ihre Arbeitnehmerveranlagung für das Jahr 2017 übernommen. Das heißt, Sie brauchen Ihre Spendenbestätigung nicht mehr aufzuheben und müssen sich nicht mehr um die Eintragung Ihrer Spenden in Ihre Veranlagung kümmern. Die von Ihnen geleisteten Beträge werden nach Einmeldung durch die betreffende Organisation automatisch berücksichtigt. Die Daten müssen bis Ende Februar beim Finanzamt eingelangt sein. In Ihrem FinanzOnline Konto können Sie diese Daten auch auf ihre Vollständigkeit prüfen. Erst wenn alle Daten eingegangen sind (Lohnzettel und Sonderausgaben), kann frühestens mit Anfang März 2018 Ihre Arbeitnehmerveranlagung bearbeitet und erledigt werden.

Kirchenbeitrag

Die Arbeitnehmerveranlagung 2017 wird durch diese Neuerung auch für Kirchenbeitragszahler deutlich erleichtert. Ihre Kirchenbeitragszahlung wird nun direkt von der Beitragsstelle an Ihr Finanzamt gemeldet. Der Kirchenbeitragsstelle muss dazu Ihr Vor- und Nachname sowie Ihr Geburtsdatum bekannt sein, was normalerweise der Fall ist. Auch diese Daten müssen bis Ende Februar 2018 beim Finanzamt eingelangt sein. Ab jetzt müssen Sie die Zahlungsbestätigung Ihrer Kirche daher nicht mehr aufheben. Ihr Kirchenbeitrag ist auch weiterhin mit bis zu 400 Euro als Sonderausgabe steuerlich absetzbar.

Fristen

Arbeitgeber haben gesetzlich bis Ende Februar Zeit für die elektronische Übermittlung des Lohnzettels. Die gleiche Frist gilt 2018 erstmals auch für Organisationen, um der Finanz Informationen über Ihre 2017 gespendeten Beiträge (auch Kirchenbeiträge) zu melden. Diesen Vorgang kann die Finanzverwaltung nicht beschleunigen. Bitte bedenken Sie daher, dass die Bearbeitung Ihrer Veranlagung frühestens mit März 2018 beginnen kann.

Jobs in Sinabelkirchen

Elektro Rominger sucht Elektrotechniker/in:

EIB/KNX-Planung, Programmierung, Kundenbetreuung, Störungsbehebungen (EIB/KNX-Technik), Befundwesen (Überprüfen bzw. Attestieren).

Informationen unter:

<http://www.rominger.at/stellenangebot/elektro-techniker/>

Die Felber Transport GesmbH sucht

zur Verstärkung des Teams einen LKW-Fahrer /-in für Anhängerzug, mit Kran, für Zustellfahrten und Montagearbeiten, Kipper.

Ihr Profil: Führerschein Gruppe C+E; Praxis wünschenswert; C 95 Ausbildung; Kranschein; Zuverlässigkeit und Belastbarkeit; an selbständiges Arbeiten gewöhnt; Überstundenbereitschaft; Teamfähigkeit; ausreichende Deutschkenntnisse.

Arbeitszeit/Ausmaß/Dauer: Vollzeitbeschäftigung im Ausmaß von 40 Wochenstunden.

Für die Stelle gilt ein kollektivvertragliches Mindestgehalt (KV Güterbeförderungsgewerbe) von brutto Euro 1.582,95 monatlich auf Vollzeitbasis. Es besteht aber die Bereitschaft zu marktkonformer Überzahlung je nach Ausbildung und Erfahrung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an simone.tieber@ftg.at mit Foto sowie Lebenslauf und bedanken uns jetzt schon für Ihr Vertrauen.

Jafra Cosmetics:

Mit Schönheit zum Erfolg! Sie sind an Kosmetik interessiert? Werden Sie jetzt selbstständige JAFRA Beraterin! Eine abwechslungsreiche, selbstständige Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung und guten Verdienstmöglichkeiten erwartet Sie.

Kontakt: Frau Theresia Egger, Tel. 0699 10916287,

E-Mail: info@egger-cosmetics.at

Web: <https://www.egger-cosmetics.at/>

Fliesen Wurm GmbH sucht Bauleiter/in:

Für Baustellenbetreuung und -aufsicht.

Nähere Informationen unter:

https://www.fliesen-wurm.at/jobs_18.htm

MAGNA Steyr Fuel Systems GmbH:

Zur Unterstützung unseres stark wachsenden Teams suchen wir zum ehest möglichen Eintritt für das Headquarter der MAGNA Steyr Fuel Systems GmbH in **Sinabelkirchen**

Testtechniker (m/w)

Projektleiter (m/w)

Engineers (m/w)

Quality Engineers (m/w).

Ebenso suchen wir für unseren Standort in **Weiz**

Mechatroniker (m/w) und einen Gruppenleiter Logistik (m/w).

Nähere Details finden Sie unter:

<https://www.magna.com/company/careers>

MÜNZER Bioindustrie GmbH sucht:

LKW-Fahrer für Spezialfahrzeuge (m/w),

Standort Sinabelkirchen,

Mitarbeiter Tankreinigung (m/w),

Standort Sinabelkirchen.

Nähere Informationen finden Sie unter:

<http://www.muenzer.at/de/bewerben-sie-sich.html>

SPAR Pratscher, Untergroßau, sucht:

Einen Lehrling als Einzelhandelskaufmann/frau.

Beginn ab sofort und alle weiteren Infos gerne unter Tel. 03118 5105.

Transporte Reinhard Gerstmann:

Suche Lkw-Fahrer mit Erfahrung für Sattelzug, keine tägliche Heimkehr, Bezahlung lt. Kollektiv, Deutsch in Schrift und Sprache. Bei Interesse bitte schriftliche Bewerbung an Transporte Reinhard Gerstmann, Nagl 23, 8261 Sinabelkirchen oder per Mail an gerstmann-r@a1.net

Willkommen in der Frau in der Wirtschaft!



Bettina Balasko und Martina Tripold-Pratscher

Im August begrüßte Frau in der Wirtschaft Bettina Balasko in ihrem neu eröffneten Geschäft ALLURE NAILS & SPA im Manninger-Center (gleich neben der Bäckerei Wurm). Frau Balasko arbeitet schon seit vielen Jahren erfolgreich im Nageldesign und bietet darüber hinaus umfangreiche Gesichts- und Fußpflege an. Als Willkommensgeschenk wurde von Martina Tripold-Pratscher ein Gutschein über ein 60-minütiges VitalCoaching nach traditioneller chinesischer Medizin (TCM) von ihrer Praxis Vitalergy an Bettina Balasko überreicht. Frau in der Wirtschaft freut sich über eine neue starke Unternehmerin in Sinabelkirchen.

Gemeinderatssitzung vom 05.07.2018:

Auftragsvergabe für den Um- und Zubau bei der Schule und die Turnsaalsanierung:

- a) Bodenlegerarbeiten: Der Auftrag für die Bodenlegerarbeiten wurde an die Firma H.E. Bodenverlegung, 8261 Sinabelkirchen 282 vergeben.
- b) Malerarbeiten: Der Auftrag für die Malerarbeiten wurde an die Firma Malerbetrieb Lang, 8261 Unterrettenbach 91 vergeben.
- c) Innentüren/Bautischler: Der Auftrag für Innentüren/Bautischler wurde an die Macher GmbH., 8200 Hofstätten 180 vergeben.
- d) Einrichtung Klassen: Der Auftrag für die Einrichtung Klassen wurde an die Firma Piller Schulmöbel, 6020 Innsbruck, Schusterbergweg 83 vergeben.

Förderantrag für das Projekt „Lebensraum Sinabelkirchen“:

Der Förderantrag für das Projekt „Lebensraum Sinabelkirchen“ wurde über den Regionalverband Vulkanland beim Land Steiermark eingereicht und positiv beurteilt. Das Projekt beinhaltet eine geomantische Wanderung und einen Fotowettbewerb.

Für die geomantische Wanderung und den Fotowettbewerb liegt vom Land Steiermark bereits eine Förderzusage vor. Das Projekt wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Löschung Wiederkaufsrecht:

Es wurde beschlossen, dass die Marktgemeinde Sinabelkirchen auf das zu ihren Gunsten unter EZ 377, KG Sinabelkirchen, eingetragene Wiederkaufsrecht verzichtet und erteilt hiermit die Bewilligung zur Einverleibung der Löschung des zu ihren Gunsten EZ 377, KG Sinabelkirchen, haftenden Wiederkaufsrecht.

Grundkauf:

Es wurde beschlossen, dass laut Teilungsplan Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH, 8160 Weiz, die Teilfläche 1, der Parzelle 1829, KG Gnies, im Ausmaß von 75 m², angekauft wird.

Es wurde beschlossen, dass laut Teilungsplan Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH, 8160 Weiz, die Teilfläche 2, der Parzelle 1853, KG Gnies, im Ausmaß von 96 m², angekauft wird.

Grundverkauf:

Es wurde beschlossen, dass laut Teilungsplan Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH, 8160 Weiz, die Teilfläche 1, der Parzelle 316/2, KG Sinabelkirchen, im Ausmaß von 60 m², verkauft wird.

Es wurde beschlossen, dass laut Teilungsplan Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH, 8160 Weiz, die Teilfläche 1, der Parzelle 1806/3, KG Egelsdorf, im Ausmaß von 28 m², verkauft wird.

Endvermessung Weganlage:

Für die Weganlage, Wegprojekt Gst. 1806/3, in der KG Egelsdorf, wurde die Endvermessung vorgenommen. Auf Grundlage des Teilungsplanes der Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH, 8160 Weiz, wird die grundbücherliche Durchführung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz beantragt, um die benötigten Grundstücksteile ins öffentliche Gut zu überführen bzw. nicht mehr benötigte Flächen des öffentlichen Gutes aufzulassen und in Privateigentum rückzuführen.

Verwendung Gemeindewappen:

Die Verwendung des Gemeindewappens auf allen Einsatzfahrzeugen und bei allen Feuerwehren von Sinabelkirchen wurde vom Gemeinderat bewilligt.

Änderung/Fach- und Prüfungsausschuss:

bisher:

neu:

Familien- und Sozialausschuss:

GR. Fasching Rene

GR. Condrei Tamara

Prüfungsausschuss - Mitglied:

GR. Winter Harald

GR. Gradwohl Natalie

Prüfungsausschuss – Ersatzmitglied:

GR. Fasching Sonja

GR. Schober Nadine

GR. Gradwohl Natalie

GR. Winter Harald

Gemeinderatssitzung vom 24.08.2018:

Flächenwidmungsplan-Änderung:

Die Flächenwidmungsplan-Änderung, Verfahrensfall lfde. Nr. 5.11 (Unterpunkt A, in der KG Fünffing und B in der KG Nagl), verfasst von der Pumpernig & Partner ZT GmbH, wurde beschlossen.

Grundverkauf:

Es wurde beschlossen, dass das Grundstück Nr. 277/10, KG Sinabelkirchen, im Ausmaß von 773 m², verkauft wird.

Es wurde beschlossen, dass das Grundstück Nr. 280/4, KG Sinabelkirchen, im Ausmaß von 763 m², verkauft wird.

Vertrag über die Reprografievergütung:

Der vorliegende Vertrag mit der Literar-Mechana sowie Bildrecht GmbH über die Reprografievergütung gemäß § 42b Abs. 2 Z. 2 Urheberrechtsgesetz betreffend die Abgeltung der angemessenen Vergütung für das Betreiben von Vervielfältigungsgeräten durch die Schulen in Sinabelkirchen wurde beschlossen.

Die Gemeinde im Internet:



Strahlende Kinderaugen beim Ferienspaß Sinabelkirchen

Der Ferienspaß der Marktgemeinde Sinabelkirchen war im August 2018 ein großer Erfolg. Um allen Kindern die gleiche Chance zur Teilnahme am, für die Familien vollkommen kostenlosen Ferienprogramm der Gemeinde zu bieten, erfolgte der Startschuss für die Anmeldungen einheitlich bei postalischem Erscheinen der Gemeindezeitung. Nach nur zwei Anmeldetagen war fast alles ausgebucht und das, obwohl es bei den in den Vorjahren besonders beliebten Programmpunkten wie zum Beispiel „Von Korn zum Brot“ gleich zwei Termine gab. Zusatztermine wurden fixiert und waren über die Warteliste rasch ausgebucht, z.B. beim „Basteln und Gestalten mit Holz“! Neu im Programm waren heuer erstmals beispielsweise „Ich zeichne mein Lieblingstier“, „Puppen auf der Bühne“ und ein „Tag im Bienengarten“, wo prompt ein weiterer Termin erforderlich war! Bürgermeister Emanuel Pfeifer und Gemeinderat Armin Lang freuen sich über diesen gelungenen Sommer in Sinabelkirchen. Zahlreiche strahlende Kinderaugen waren das schönste Ergebnis!



Welches Kunstwerk ist von mir?



Komm, wir frisieren den Herrn Bürgermeister!



Foto: Christian Strobl
Basteln mit Holz macht Spaß!



Lass uns den Reifen reparieren!



Einmal richtige Imkerin sein!



Wie viele Kinder haben auf einem Traktor Platz?



Welche Tanzbewegungen kennst du jetzt?



Ich mach' das schon!



Danke für das köstliche Brot!

Gratis erhältlich in Ihrem Gemeindeamt
bzw. zum downloaden unter:
www.wasserwirtschaft.steiermark.at



ÖFFENTLICHES WASSERGUT: WAS IST DAS?

Als Öffentliches Wassergut werden Grundstücke bezeichnet, die in Verbindung zu einem Gewässer stehen und sich im Eigentum der Republik Österreich befinden. Die Verwaltung erfolgt durch das Land Steiermark in Zusammenarbeit mit den Baubezirksleitungen.

Was ist erlaubt bzw. **was ist nicht erlaubt?**

Wie sieht es mit Ablagerungen aus? Was ist mit Gehölz-, Schotter- bzw. Wasserentnahmen? Was gilt es bei der Errichtung von Bauten zu beachten?

Alle Antworten zu diesen Fragen und vieles mehr erfahren Sie im neuen Folder.





Öl ist nicht zum Spülen da!

Es soll tatsächlich noch Leute geben, die ihr altes Speiseöl in den Ausguss oder ins WC gießen. Erstens bekommt unsere Gemeinde eigene Kläranlage dann massive Probleme, und das kann teuer werden, zweitens steigen die Kanalreinigungskosten, und drittens wird das Öl sogar noch gebraucht! Daraus wird nämlich Biodiesel hergestellt. (Haben Sie sich auch schon gefragt, warum es bei manchen Bussen aus dem Auspuff nach Pommes Frites riecht? Jetzt wissen Sie es!)



Also bitte sammeln Sie Ihr altes Speisefett (Frittieröl, ranzig gewordenes Kernöl, Bratenfett, alte Butter, ...) im FETTY. Sie kennen den gelben 5-Liter-Kübel, den Sie kostenlos im Altstoffsammelzentrum Untergroßau und im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen bekommen. Wenn er voll ist, bringen Sie ihn ins ASZ. Sie bekommen ihn

sofort entleert wieder und haben der Umwelt, unserer Kläranlage und unseren gemeinschaftlichen Kanalgebühren etwas Gutes getan!

Richtiger Umgang mit Lithium - Akkus und - Batterien

Achtung: Explosionsgefahr!

Lithium-Akkus und Lithium-Batterien findet man z.B. in Handys, Kopfhörern, elektrischen Zahnbürsten, E-Bikes oder Akku-Bohrern. Man sollte aber wirklich vorsichtig mit ihnen umgehen. Wenn ein Handy platzt oder ein Kopfhörer explodiert, kann das gefährlich sein.

Hier ein paar Regeln zum richtigen Umgang:

- Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör für Ihre Elektrogeräte!
- Bringen Sie Ihre ausgedienten Akkus in die Verkaufsstellen des Handels oder in das Altstoffsammelzentrum Ihrer Gemeinde!
- Setzen Sie Ihre Geräte bzw. Akkus keinen hohen Temperaturen aus, z.B. im Auto in der Sommerhitze!
- Entsorgen Sie Akkus und Batterien NIEMALS im Restmüll!
- Lagern Sie Ihre Geräte bzw. Akkus niemals auf brennbaren Gegenständen!
- Entnehmen Sie vor der Entsorgung die Akkus und Batterien aus Ihren Geräten und kleben die Pole ab!
- Bleiben Sie beim Ladevorgang in der Nähe, besonders bei größeren Akkus, z.B. bei E-Bikes!
- Vermeiden Sie die Tiefentladung Ihrer Akkus!

Wie viele PET-Flaschen braucht man für einen Pullover?

Das hängt von Ihrer Kleidergröße ab! Aber, kein Scherz: alte PET-Flaschen werden wieder verwertet, zum Beispiel eben für Fleece-Pullover oder Anorak-Füllungen. Deshalb ist es wichtig, sie in den Gelben Sack zu werfen. Oder, noch besser, sie getrennt zu sammeln! Seit kurzem ist das auch im Altstoffsammelzentrum Sinabelkirchen möglich. Bitte bringen Sie Ihre PET-Flaschen zu den Öffnungszeiten ins ASZ – dort befinden sich große Containersäcke für Ihre Mitbringsel, die dann ressourcenschonend weiterverarbeitet werden. Sogar von großen Modelabels. Wer weiß, welche coolen Girls und Boys dann Ihre PET-Flaschen herumtragen ...



Wussten Sie schon, dass

... in unserem Gemeindegebiet mehr als 70 Mülleimer angebracht sind?

... diese Mülleimer wöchentlich entleert werden und dabei eineinhalb Kubikmeter Müll, hauptsächlich Verpackungen, zusammenkommen?

... an den dezentralen Müllsammelstellen pro Woche 2 m³ Restmüll, zum Teil sogar in Säcken, abgelagert werden?

Das Einsammeln dieser insgesamt 3,5 m³ kostet die Gemeinde ca. 50 Euro, macht im Jahr 2500 Euro. Zumindest den Restmüll an den Sammelstellen kann man doch wirklich selbst ins Altstoffsammelzentrum bringen. Denn die 2500 Euro könnten wir für etwas Sinnvolleres verwenden ...

Germaid Puhr

Vorankündigung:

Herbstputz in Sinabelkirchen

Samstag, 03. November 2018, 7.30 Uhr

Altstoffsammelzentrum Untergroßau

Veranstalter: Marktgemeinde Sinabelkirchen



Interview mit Abfallberater Peter Hofer

Hallo Peter! Schön, dass du dir Zeit für ein Gespräch genommen hast.

Ihr habt ja bei der Müllabnahme freitags immer viel zu tun am Bauhof bzw. im Altstoffsammelzentrum?

Ja, aber das funktioniert jetzt ganz gut, dass größere Mengen an Sperrmüll nur am Freitag angeliefert werden. Da ist auch der Müllpresswagen da.

Ich habe gesehen, dass manchmal eine ziemlich lange Schlange von Autos und Traktoren mit Anhänger ansteht. Dauert das Abladen so lang?

Meistens sind wir sechs bis neun Leute, fünf Bauhofmitarbeiter, der LKW-Fahrer, der auch meistens hilft, und zwei bis drei Giovanni-Jugendliche. Das reicht eigentlich, sonst stehen wir uns gegenseitig im Weg. Aber oft ist der Sperrmüll total ungeordnet. Es würde uns schon helfen, wenn der Müll besser sortiert angeliefert würde. Dann müssten die Leute nicht so lang warten, bis sie drankommen.

Hat sich der Einsatz der Giovanni-Jugendlichen bewährt?

Und wie! Die sind wirklich eine große Hilfe. Wir würden uns freuen, wenn in diesem Schuljahr wieder welche mitmachen.

Anmerkung: Giovanni ist das Jugendprojekt der Gesunden Gemeinde Sinabelkirchen. Da können Jugendliche bei Stellen der Gemeinde mitarbeiten (ASZ, Nachmittagsbetreuung, ...) und bekommen Punkte in einem Sammelpass. Wenn Sie sehr engagiert sind, können sie sich sogar dem Mopedführerschein erarbeiten.

Ihr habt eh guten Kontakt zu den Schulen?

Ja sicher. Jedes Jahr kommt eine Klasse der NMS zu einer Führung, die besichtigen dann gleich auch die Kläranlage und das Fernheizwerk, und bei uns kriegen sie dann die Jause. Und heuer sind auch schon VS-Klassen gekommen.



Am Freitag, 22. Juni 2018, waren die 2.a und die 2.b-Klasse der Volksschule (Schuljahr 2017/2018) auf Exkursion im Altstoffsammelzentrum. Peter Hofer hat den Kindern alles gezeigt und erklärt.

Die Kinder und Jugendlichen sind ja auch beim Frühjahrs- und Herbstputz immer dabei?

Diese Veranstaltungen sind immer ein großer Erfolg, weil sich wirklich viele Leute beteiligen. Und es fällt auch auf, dass jetzt weniger Müll an den Straßenrändern liegt als früher. Einerseits wahrscheinlich, weil öfter gesammelt wird, aber auch, weil die Leute jetzt bewusster sind und weniger in die Gegend schmeißen.

Wie schaut's eigentlich mit den „Hundesackerln“ aus? Werden die benutzt?

Da sind wir sehr zufrieden. Die werden gut angenommen, und es liegt kaum Hundekot herum.

Möchtest du den Leserinnen und Lesern zum Abschluss noch etwas ausrichten?

Manchmal werden an den Müllsammelstellen Sachen abgelagert, z.B. Hausmüll, gelbe Säcke, PET-Flaschen, Glasflaschen, deren Entsorgung eh nichts kostet. In Egelsdorf sogar Kübel mit Dispersionsfarbresten, meistens an Freitagen. Fürs Einsammeln sind natürlich wir Gemeindearbeiter zuständig. Aber es ist eine Arbeit, die wir uns sparen könnten, und wir könnten unsere Arbeitskraft anderweitig sinnvoller einsetzen.

Lieber Peter, danke für das Interview! Germaid Pühr

Leider gibt's auch so etwas in unserer Gemeinde... 🗑️



Fotos vom 07. September 2018, illegal abgelagerter Müll einer Woche, in Egelsdorf und Sinabelkirchen!



Freiwillige Feuerwehr Egelsdorf:

Kommandantenprüfung Fasching Christian

OBI Fasching Christian hat in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring die Kommandantenprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt. Die FF Egelsdorf gratuliert ihm zu diesem besonderen Erfolg.

Branddienstleistungsabzeichen in Bronze

Am 01. Juni 2018 absolvierte die FF Egelsdorf mit zwei Gruppen das Branddienstleistungsabzeichen in Bronze. Beide Gruppen erreichten das Abzeichen fast fehlerfrei. Es konnten auch etliche Ehrengäste begrüßt werden. Die gute Vorbereitung und das Üben zahlten sich aus.

Frühschoppen mit 70-Jahr Feier und MTF-Segnung



Am 26. August 2018 veranstaltete die FF Egelsdorf ein Frühschoppen mit 70-Jahr-Feier und MTF-Segnung. Denn Wortgottesdienst und die Fahrzeugsegnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges führte Diakon Franz Kriendlhofer durch. Es konnten auch zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Feuerwehr begrüßt werden. Anschließend an den Wortgottesdienst konnten auch zwei Ehrungen verliehen werden. LM Timischl Rudolf sen. wurde für seine 50-jährige Mitgliedschaft bei der FF Egelsdorf ausgezeichnet. HFM Fladerer Anton sen. wurde sogar für seine 70-jährige Mitgliedschaft und als Gründungsmitglied ausgezeichnet. Wir gratulieren beiden recht herzlich. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Musikgruppen „Guat auflegt“ und „Duo-Romantika“. Die FF Egelsdorf bedankt sich bei der Bevölkerung für die zahlreichen Spenden, und bei allen Helferinnen und Helfern für die gute Zusammenarbeit und das Gelingen des Frühschoppens.



Freiwillige Feuerwehr Obergroßau:

Technik Training mit Stefan Ofner



Am Sonntag, dem 02. September 2018, buchten wir den Technik Trainer Stefan Ofner für einen Trainingstag in Obergroßau. Eine Gruppe von 15 Kameraden unserer Wehr nahm dieses sensationelle Fortbildungsseminar wahr. Wir starteten schon früh morgens mit einem etwa zweistündigen Theorieteil über „Moderne Fahrzeug- und Rettungstechniken“. Die Familie BIO Amplatz stellten uns dazu ihren Seminarraum zur Verfügung - ein herzliches Dankeschön dafür! Danach wurde das Gelernte anhand zweier Übungsautos in die Praxis umgesetzt und geübt. Dabei ging es immer um eine patientengerechte Personenrettung aus verunfallten Fahrzeugen, bei denen wir die verschiedensten Szenarien nachstellten. Am Ende des Tages konnte das Erlernte bei einer Abschlussübung unter Beweis gestellt werden. Unsere Mannschaft schlug sich dabei hervorragend und zeichnete sich – so Trainer Stefan Ofner – „durch die besondere Ruhe und das professionell routinierte Arbeiten ohne Hektik“ aus. Als überdachten Übungsplatz durften wir die Halle vom Peugeot Autohaus Richard Wilfling in Obergroßau nutzen - auch dafür ein großes Dankeschön!

Das Feedback der Mannschaft im Zuge der Abschlussbesprechung spiegelte die Begeisterung wieder. Wir lernten dabei viele neue Rettungstechniken, die wir im Alltag bei technischen Einsätzen in die Praxis umsetzen können und bestimmt auch werden. Da die Einsatzhäufigkeit von Verkehrsunfällen auf der A2 Südautobahn sowie der B65 nicht weniger wird, war dieses Intensiv-Training für die FF Obergroßau besonders wichtig.



60. Geburtstag – HFM Walter Dunkl

Am Dienstag, 17. Juli 2018, gratulierten wir unserem sehr geschätzten Kameraden Walter Dunkl mit einer Abordnung von 19 Mann zu seinem 60. Geburtstag und feierten mit ihm. Die gesamte Mannschaft der FF Obergroßau möchte dir auf diesem Wege nachträglich nochmals herzlich gratulieren und bedankt sich für die Einladung und Bewirtung beim Buschenschank Timischl.

Freiwillige Feuerwehr Sinabelkirchen:

Abschnittsduathlon 2018

Bei angenehmem Wetter trafen sich am 08. September 2018 beim Krämerteich in Unterrettenbach die Wehren des Abschnittes Sinabelkirchen und die Gastwehr aus Hohenegg zum traditionellen Wettkampf, wer den der Bessere in den Disziplinen Fischen und 4er-Schnapsen sei. Nach nervenaufreibenden Stunden stand dann der Sieger fest:



Die erfolgreiche Mannschaft der FF Egelsdorf

Die FF Egelsdorf errang durch sehr gute Leistungen in beiden Disziplinen, den ersten Platz. Aufgrund eines nicht so guten Ergebnisses beim Schnapsen blieb der FF Sinabelkirchen nur der zweite Rang. Als drittes Team stand die FF Untergroßau auf dem Siegestreppchen. Im Dunkel der Nacht ließ man die gelungene Veranstaltung langsam ausklingen.

Bereichsfeuerwehrjugendlager in Untergroßau



Stefan Rath im Einsatz - Die Zeltstadt von oben

Von 07. Juli bis zum 10. Juli 2018 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Untergroßau bei perfektem Wetter das Bereichsfeuerwehrjugendlager des Bereiches Weiz in der Bade- und Freizeitanlage Siniwelt und den Bereichsfeuerwehrjugendbewerb am Sportplatz Sinabelkirchen. Die Jugend der FF Untergroßau schnitt toll ab und errang den ersten Platz beim Jugendleistungsbewerb in der Kategorie Silber.

Die FF Untergroßau bedankt sich bei allen die dazu beigetragen haben, dass das Jugendlager und der Jugendbewerb so gut organisiert waren und so reibungslos abliefen.

TIPP: Alle Ergebnisse und umfassende Berichte finden Sie auf: <http://www.ff-untergrossau.at/>
Berichte von LM d. V. Stefanie Gammel

Freiwillige Feuerwehr Untergroßau:

Unsere Jugend beim Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Wien



Von 23. bis 26. August 2018 durfte die Feuerwehrjugend Untergroßau die Steiermark beim Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Wien vertreten. Die 50 besten Feuerwehrjugendgruppen Österreichs sowie zwei Gruppen aus Südtirol hatten die Gelegenheit am Samstag, 25. August 2018, ihr Können unter Beweis zu stellen und den Bundessieger 2018 zu küren.

Am Samstag, 25. August 2018, fand das Bewerbungsgeschehen im Stadion des FC Stadlau statt. Mit der Startnummer 12 durfte die Feuerwehrjugend Untergroßau die Wettbewerbsbahn und anschließend den Staffellauf bestreiten. Mit einer spitzen Zeit auf der Hindernisbahn und einem fehlerfreien Staffellauf wurde die Jugendgruppe Untergroßau 34. beim Bundesbewerb 2018. Die gesamte FF Untergroßau ist sehr stolz, dass Untergroßau durch die Jugendlichen und Betreuer, die sehr viel Fleiß, Ausdauer und Ehrgeiz in den vergangenen Jahren aufgebracht haben, bei diesem Großereignis vertreten war.



Festlicher Abschluss

Abzeichen des Bundesjugendleistungsbewerbs



Außerordentliche Leistungen müssen besonders gewürdigt werden: Unter diesem Motto wurden am Mittwoch, 29. August 2018, die Abzeichen des Bundesjugendleistungsbewerbs an

die Jugendbewerbsgruppe Untergroßau mit ihren Betreuern Karl Weixler und Ambro Lucian übergeben. Diese besondere Ehrung wurde von Bürgermeister Emanuel Pfeifer durchgeführt. Wir gratulieren recht herzlich!



**Mittwoch, 26. September 2018, bis
Samstag, 06. Oktober 2018,
in der Apotheke Sinabelkirchen.**

Bluthochdruck, erhöhte Cholesterin- und Zuckerwerte spürt man oft erst sehr spät. Durch rechtzeitige Vorbeugung bzw. eine Umstellung der Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten kann ein wertvoller Beitrag für längerfristige Gesundheit geleistet werden. Gemessene Werte, welche die Norm übersteigen, können auf ein mögliches Risiko hindeuten. Nur wenn Sie Ihre Werte kennen, können Sie frühzeitig darauf reagieren! Nützen auch Sie die Möglichkeit und machen Sie jetzt Ihren kostenlosen Gesundheitsvorsorgetest.

Initiiert vom Land Steiermark, der Apothekerkammer Steiermark und der Exel Medical GmbH macht es in Sinabelkirchen eine Kooperation zwischen der Apotheke Sinabelkirchen und der Marktgemeinde Sinabelkirchen möglich, dass unsere Bürgerinnen und Bürger den „YES we care“ Stoffwechselforsorgetest kostenlos in der Apotheke Sinabelkirchen durchführen lassen können. Bei diesem Stoffwechselforsorgetest werden der Fettstoffwechsel, Diabetes, BMI, Blutdruck und Bauchumfang schnell, einfach und unkompliziert geprüft.



Das Team der Apotheke Sinabelkirchen freut sich auf Ihre Beteiligung!

Speziell geschultes Personal gewinnt aus der Fingerspitze zwei Tropfen Blut und ermittelt mit modernen Analysegeräten direkt vor Ort das Gesamtcholesterin, das HDL (das „gute“ Cholesterin), das LDL (das „schlechte“ Cholesterin) sowie die Triglyceride. Ebenfalls wird der HbA1c Wert (Langzeitblutzuckerwert) gemessen, der international als Diabetesdiagnoseparameter anerkannt ist. Indirekte Auskunft über das Viszeralfett gibt die Messung des Bauchumfanges. Ein zu hoher Bauchumfang kann eine erste Warnung über ein vorhandenes Risiko des Körpers sein. Der gesamte „YES we care“ Vorsorgetest dauert ca. 10 Minuten. Die Kundinnen und Kunden erhalten die Ergebnisse umgehend und anonym gleich im Anschluss. Eine Terminvereinbarung für die Testung in der Apotheke Sinabelkirchen wird empfohlen, ist aber nicht notwendige Voraussetzung.

Ihr Kontakt zur Apotheke Sinabelkirchen:



Apotheke Sinabelkirchen,
8261 Sinabelkirchen, Untergroßau 185
Tel.: 03118 20 368

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr und
14:30 bis 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Tipp:
**Die Gutscheine für die kostenlose
Vorsorgeaktion erhalten Sie im
Marktgemeindefamt Sinabelkirchen
oder direkt in der
Apotheke Sinabelkirchen!**

Handelsagentur Haas

- LED-Beleuchtung
- Photovoltaik-Anlagen
- Windkraft-Anlagen
- für Industrie, Handel, Gewerbe und KMU

A-8261 Sinabelkirchen, Gnies 73
Telefon: 0664 / 24 30 969
www.handelsagentur-haas.at

Wir bieten kostenlose Beratung.

Ihr Partner für Immobilien

- Kauf
- Verkauf
- Mieten
- Vermieten
- Pachten
- Verpachten



SW-REAL Immobilien Ewald Haas
8261 Sinabelkirchen, Gnies 73
Telefon 0664 / 24 30 969

www.sw-real.at

Suchen laufend Liegenschaften aller Art für unsere vorgemerkten Kunden.
Vertrauliche Abwicklung ist für uns Voraussetzung.

Dienstbereitschaftswochen der Apotheken Quartal IV/2018

Dienstwechsel jeweils Montag 8.00 Uhr

Montag, 01. Oktober 2018, bis Sonntag, 07. Oktober 2018
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 08. Oktober 2018, bis Sonntag, 14. Oktober 2018
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 15. Oktober 2018, bis Sonntag, 21. Oktober 2018
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 22. Oktober 2018, bis Sonntag 28. Oktober 2018
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 29. Oktober 2018, bis Sonntag, 04. November 2018
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 05. November 2018, bis Sonntag, 11. November 2018
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 12. November 2018, bis Sonntag, 18. November 2018
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 19. November 2018, bis Sonntag, 25. November 2018
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 26. November 2018, bis Sonntag, 02. Dezember 2018
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 03. Dezember 2018, bis Sonntag, 09. Dezember 2018
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 10. Dezember 2018, bis Sonntag, 16. Dezember 2018
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 17. Dezember 2018, bis Sonntag, 23. Dezember 2018
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 24. Dezember 2018, bis Sonntag, 30. Dezember 2018
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 31. Dezember 2018, bis Sonntag, 06. Jänner 2019
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Ärztendienst IV/2018 - Tel.: 141

Oktober 2018

- 06./07. Oktober 2018: Hr. Dr. Stattegger, Sinabelkirchen, Tel. 03118 2214
- 13./14. Oktober 2018: Fr. Dr. Puntigam, Sinabelkirchen, Tel. 03118 20032
- 20./21. Oktober 2018: Fr. Dr. Malcher, Pischelsdorf, Tel. 03113 3394
26. Oktober 2018: Hr. Dr. Farzi, Pischelsdorf, Tel. 03113 23105
- 27./28. Oktober 2018: Hr. Dr. Farzi, Pischelsdorf, Tel. 03113 23105

November 2018

01. November 2018: Fr. Dr. Puntigam, Sinabelkirchen, Tel. 03118 20032
- 03./04. November 2018: Hr. Dr. Dunst, Ilztal, Tel. 03113 8395
- 10./11. November 2018: Hr. Dr. Stattegger, Sinabelkirchen, Tel. 03118 2214
- 17./18. November 2018: Fr. Dr. Malcher, Pischelsdorf, Tel. 03113 3394
- 24./25. November 2018: Hr. Dr. Dunst, Ilztal, Tel. 03113 8395

Dezember 2018

- 01./02. Dezember 2018: Hr. Dr. Farzi, Pischelsdorf, Tel. 03113 23105
- 08./09. Dezember 2018: Fr. Dr. Malcher, Pischelsdorf, Tel. 03113 3394
- 15./16. Dezember 2018: Fr. Dr. Puntigam, Sinabelkirchen, Tel. 03118 20032
- 22./23. Dezember 2018: Hr. Dr. Farzi, Pischelsdorf, Tel. 03113 23105
24. Dezember 2018: Hr. Dr. Dunst, Ilztal, Tel. 03113 8395
25. Dezember 2018: Hr. Dr. Dunst, Ilztal, Tel. 03113 8395
26. Dezember 2018: Hr. Dr. Dunst, Ilztal, Tel. 03113 8395
- 29./30. Dezember 2018: Fr. Dr. Malcher, Pischelsdorf, Tel. 03113 3394
31. Dezember 2018: Hr. Dr. Stattegger, Sinabelkirchen, Tel. 03118 2214

Impressum gemäß §§ 24f. Mediengesetz

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Sinabelkirchen, 8261 Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 8, www.sinabelkirchen.eu

Vertretungsbefugt: Bürgermeister Emanuel Pfeifer

Druck: Impulsdruck Donnerer, 8261 Sinabelkirchen, Untergroßbau 25
Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge und für das Bildmaterial liegt bei den Überbringerinnen und Überbringern der Artikel bzw. Fotos.

Datenschutzerklärung zur Erfüllung der datenschutzrechtlichen Informationspflichten

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein fundamentales Anliegen. Unsere Gemeinde speichert und verarbeitet Ihre Daten - im Interesse der Bürgerinnen und Bürger - nur in dem für die Verwaltung unbedingt erforderlichen Umfang, ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003, DSG, etc.). Die vollständige Datenschutzerklärung ist abzurufen unter: www.sinabelkirchen.eu/impressum-und-datenschutzerklaerung

Das Erwachsenenschutzgesetz



Werte Mitbewohnerinnen und Mitbewohner der Marktgemeinde Sinabelkirchen!

Der September nähert sich seiner Mitte, das macht deutlich, dass die Urlaubszeit zu Ende geht. Trotz der Ferienzeit gibt es wieder neue gesetzliche Regelungen, die bereits im Juli 2018 in Kraft getreten

sind. Eine wesentliche gesetzliche Neuregelung hat das Sachwalterrecht erfahren. Seit 1. Juli 2018 traten die Regelungen des Erwachsenenschutzgesetz (ErwSchG) in Kraft. Nunmehr bezeichnet man den bisherigen gerichtlichen Sachwalter als gerichtlichen Erwachsenenvertreter.

Die Grundidee dieser Neuregelung ist die Autonomie und weitestgehende Selbstbestimmung des Menschen mit Beeinträchtigung. Dieser programmatische Grundsatz heißt übersetzt, dass für den einzelnen Betroffenen je nach Umfang seiner psychischen Beeinträchtigung, sei es durch Unfall oder Erkrankung, nach der nunmehrigen Rechtslage vier Möglichkeiten für eine Vertretung bestehen.

Nach wie vor besteht mit der **Vorsorgevollmacht** die Möglichkeit Vorsorge zu treffen, wer jemanden vertreten soll, wenn man seine Angelegenheiten aufgrund mangelnder Urteils- und Einsichtsfähigkeit nicht mehr ohne Nachteil für sich erledigen kann. Diese Vorsorgevollmacht wird einmal errichtet, im Österreichischen Vertretungsverzeichnis registriert und wenn der Vorsorgevollmachtsfall eingetreten ist, ist der Eintritt des Vorsorgevollmachtsfall unter Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung zu registrieren. Der oder die Vorsorgebevollmächtigte/n unterliegen in Ihrer Vertretungstätigkeit, soweit die Vorsorgevollmacht vor einem Rechtsanwalt oder Notar errichtet werden, grundsätzlich nicht der gerichtlichen Kontrolle. Voraussetzung für die Errichtung einer Vorsorgevollmacht ist jedoch die uneingeschränkte Geschäftsfähigkeit.

Neu ist nunmehr, dass Personen mit eingeschränkter Entscheidungsfähigkeit eine/n Vertreter/in für die Erledigung bestimmter Angelegenheiten wählen kann. Man nennt dies **gewählte Erwachsenenvertreter**. Diese Möglichkeit besteht nur dann, wenn der Betroffene die rechtliche Tragweite der Vollmacheinräumung im Wesentlichen verstehen kann und sich dann auch entsprechend verhalten kann. Darin liegt aber auch schon der Schwachpunkt dieser Vorsorgemöglichkeit, da der Rechtsanwalt oder der Notar, der diese Vertretungsvollmacht errichtet, zu beurteilen hat, ob die betroffene Person tatsächlich noch die erforderliche Einsichtsfähigkeit besitzt oder nicht. Das ist für einen gelernten Juristen sehr schwierig zu beurteilen, zumal er dies aufgrund des Gesprächs im Rahmen des Termines zu beurteilen hat. Im Zweifelsfall werden umsichtige Rechtsanwälte oder Notare die Urkunde nicht erstellen.

Gleichzeitig ist aber diese Art der Vorsorge aufgrund des wesentlichen subjektiven Eindrucks der Urkundenperson sehr stark der Anfechtbarkeit ausgesetzt.

Wie bereits im alten Sachwaltergesetz vorgesehen, besteht nach wie vor die Möglichkeit der Vertretung durch nahe Angehörige. Man bezeichnet dies nun als **gesetzliche Erwachsenenvertretung**. Diese Art der Vertretung kommt zu tragen, wenn dem Betroffenen aufgrund einer psychischen Erkrankung oder Beeinträchtigung, die Einsichtsfähigkeit fehlt. Als nahe Angehörige gelten Eltern, Kinder, (Ehe-) Partner, Enkelkinder, Großeltern, Geschwister, Neffen und Nichten. Diese unterliegen in ihrer Vertretungstätigkeit der gerichtlichen Kontrolle. Die Vertretungstätigkeit ist mit einer Dauer von drei Jahren befristet. Danach wird geprüft, ob die Vertretung noch erforderlich ist, oder eine andere Form der Vertretung besser geeignet wäre.

Die vierte Form ist die **gerichtliche Erwachsenenvertretung**. Diese entspricht im Wesentlichen der bisherigen Sachwalterschaft. Die RichterIn oder der Richter muss jedoch im Bestellungsbeschluss exakt bezeichnen, in welchen Angelegenheiten der gerichtliche Erwachsenenvertreter für den Betroffenen entscheiden darf. In Angelegenheiten, die im Beschluss erfasst sind, besteht keine Vertretungsmacht. Darin liegt mitunter auch ein Schwachpunkt in dieser Neuregelung, da der/die RichterIn auf entsprechende Informationen von außen angewiesen ist. Stellt sich nach Erlass des Beschlusses heraus, dass einzelne Agenden vom Beschluss nicht erfasst wurden, ist eine Ergänzung erforderlich, das ist aber vor allem mit einem nicht unbeachtlichen Zeitaufwand verbunden, der sich letztlich durchaus als Nachteil für den Betroffenen erweisen kann. Auch der gerichtliche Erwachsenenvertreter unterliegt der gerichtlichen Kontrolle und ist für die Dauer von längstens drei Jahre befristet. Danach wird seitens des Gerichtes überprüft, ob eine weitere Vertretung erforderlich ist oder nicht.

Was passiert mit bestehenden Sachwalterschaften?

Diese werden automatisch in gerichtliche Erwachsenenvertretungen umgewandelt.

Natürlich stehe ich Ihnen für Fragen zu diesem Thema und sonstigen rechtlichen Anliegen, die sie bewegen, jederzeit sowie im Rahmen der für Sie unentgeltlichen Gemeindefachtagung gerne zur Verfügung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Mag. Karl Fladerer
Rechtsanwalt

Veranstaltungen September/Oktober 2018

Hinweis: Veranstaltungen des **Arbeitskreises der Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen** und von **Rundum Kultur** finden Sie auf den entsprechenden Seiten.

Kastanien und Sturm beim Buschenschank Timischl

Sonntag, 23. September 2018, 14.00 Uhr

Buschenschank Timischl

Für gute Stimmung ist gesorgt!

Veranstalter: Buschenschank Timischl

Vorlesestunden

Montag, 24. September 2018, 16.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 08. Oktober 2018, 16.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 22. Oktober 2018, 16.00 bis 17.00 Uhr

Öffentliche Bücherei, 8261 Sinabelkirchen,

Sinabelkirchen 9/8

Veranstalter: Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen

Nachmittagsbetreuung für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 26. September 2018, 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 03. Oktober 2018, 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 10. Oktober 2018, 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 17. Oktober 2018, 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 24. Oktober 2018, 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 31. Oktober 2018, 13.00 bis 17.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Anmeldung: Marktgemeindefamt Sinabelkirchen

Tel. 03118 2211 und bei Frau Elfriede Rosenberger

Tel. 0664 807851305

Veranstalter: Hilfswerk Steiermark und
Marktgemeinde Sinabelkirchen

Veranstaltung zu Peter Rosegger

Samstag, 29. September 2018, 19.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Veranstalter: Kultur- und Regionalentwicklungsausschuss der Marktgemeinde Sinabelkirchen

Oktoberfest der Gebrauchtwagen

Sonntag, 30. September 2018, 10.00 Uhr

Lease Car, Gnies 216

Musik: Die Edlseer

Veranstalter: Lease Car AG Autohandels GmbH

Kinderflohmarkt

Samstag, 06. Oktober 2018, 7.00 bis 11.00 Uhr

NMS Sinabelkirchen

Veranstalter:

Elternverein der VS und NMS Sinabelkirchen

Zivilschutzprobealarm

Samstag, 06. Oktober 2018, 12.00 bis 12.45 Uhr
in ganz Österreich

Offenes Volkstanz

Samstag, 06. Oktober 2018, 20.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Veranstalter: Volkstanzkreis Sinabelkirchen

Vortrag: „Wickel und traditionelle Hausmittel“

Montag, 08. Oktober 2018, 18.00 bis 20.00 Uhr

Pfarrzentrum Sinabelkirchen

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk und Spielgruppe Sinabelkirchen

„Was in der Zeitung stand“ mit Toni Ithaler

Dienstag, 09. Oktober 2018, 19.00 Uhr – Hinweis

jetzt dienstags!

Dienstag, 16. Oktober 2018, 19.00 Uhr

Dienstag, 23. Oktober 2018, 19.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Veranstalter: Marktgemeinde Sinabelkirchen

Palatschinkenfest

Samstag, 13. Oktober 2018, 15.00 Uhr

Foyer der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Veranstalter: SPÖ Gemeinderatsfraktion

Workshop: „Aktion Lebensraum - Stärkung der Beziehung zwischen Mensch und Landschaft“

Samstag, 20. Oktober 2018, 9.00 bis 14.00 Uhr

Treffpunkt: Seerestaurant Sunset

Infos und Anmeldung bei DI Josef Gerstmann, Tel.

0664 5337345

Veranstalter: Marktgemeinde Sinabelkirchen

Maroni Brotn

Samstag, 20. Oktober 2018, 15.30 Uhr

Marktplatz Sinabelkirchen

Veranstalter: Siniwölda Jugend

Kastanien und Sturm beim Mostheurigen Rappold

Samstag, 20. Oktober 2018, 16.00 Uhr

Sonntag, 21. Oktober 2018, 14.00 Uhr

Mostheuriger und Gemüseanbau Rappold

Veranstalter: Mostheuriger Rappold

Familienwandertag

Freitag, 26. Oktober 2018, Start: 8.00 bis 9.00 Uhr

Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Veranstalter: ÖAAB Ortsgruppe Sinabelkirchen

Vorankündigung: Weihnachtsausstellung

Samstag, 01. Dezember 2018, 14.00 bis 20.00 Uhr

Sonntag, 02. Dezember 2018, 10.00 bis 17.00 Uhr

Gemeindesaal und Foyer Sinabelkirchen

Veranstalterin: Theresia Egger

Inserate Termine

„Siniwelt bewegt sich“, der **Lauftreff**, geht nicht in die wohlverdiente Winterpause über, sondern hört auf. Im Namen meines Teams möchten ich mich für die unvergessliche Lauf/Walking-Zeit bei allen, die immer so sportbegeistert und zahlreich gekommen sind, bedanken, vor allem bei den vielen Kindern. Ein Dankeschön auch an alle, die uns unterstützt und Süßigkeiten gesponsert haben. Der größte Dank gehört meiner Familie und Team. Katharina Fuchs

Einladung zur Vernissage am Bauernhof

**Sonntag, 23. September 2018,
ab 13.00 Uhr**

(bei Schlechtwetter am Sonntag,
07. Oktober 2018)

Bei Familie Pfeifer, Pönggraben 35
Veranstalter: Hobbymalerei Siniwelt

Buschenschank Kröll, Hochenegg,
vom 29.09.2018 bis 28.10.2018 von
Freitag bis Montag wieder geöffnet,
Tel. 03385 492

Mostheuriger Rappold, Ober- großau, wieder geöffnet

ab Mittwoch, 03. Oktober 2018.
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Mon-
tag, Dienstag Ruhetag, immer ab
16.00 Uhr, sonntags ab 14.00 Uhr.
Kontakt: Tel. 0664 2043345

Immobilien

Baugrund in Untergroßau-Hart,
870 m² zu verkaufen,
Tel. 0664 9379275

**68,34 m²-Wohnung in Sinabelkir-
chen 82/2 (1. OG)** ab Oktober 2018
zu vermieten: 2 Zimmer, Küche, Bad,
WC, Abstellraum, Vorraum u. Keller-
abteil; mtl. Miete Euro 326,39 (Elek-
troheizung nicht im Mietzins inklu-
diert); Kaution: Euro 700,--. Kontakt
Marktgemeindeamt Sinabelkirchen,
Tel. 03118 2211-15;

*Hinweis: Ansuchen auf Wohnun-
terstützung beim Land Steiermark
möglich.*

Wohnung in Hochenegg, 55 m², ab
Oktober zu vermieten,
Tel. 0664 1614441

Musiker (59, Nichtraucher) sucht
einen zum Gitarre- und Schlagzeug-
Spielen geeigneten Raum. Wichtige
Voraussetzungen sind: Ab 20 m²,
trocken, Stromanschluss. Optimal
wäre mit WC und Waschbecken, ist
aber nicht Bedingung! Eventuell
notwendige (zusätzliche) Dämm-
Maßnahmen sind natürlich möglich...
Telefon: 0681 815 817 52

**Ab September 2018 ist eine
60,09 m² Wohnung in Gnies
18** zu vermieten: Aufteilung: Kü-
che / Wohnraum mit Grünflä-
chenzugang / 1 Schlafzimmer /
Abstellraum / Badezimmer /
2 Parkplätze. Bei Interesse wenden
Sie sich bitte an: Groicher Immobilien,
Frau Sarti: 0664 2675533

**Maisonettewohnung mit 66,38 m²
in Gnies 18** zu vermieten: Auftei-
lung: Küche/ Wohn-Esszimmer mit
Grünflächenzugang/ 1 Schlafzim-
mer/ Badezimmer/ Abstellraum/
2 Parkplätze. Bei Interesse wenden
Sie sich bitte an: Groicher Immo-
bilien, Frau Sarti: 0664 2675533,
www.groicher.com

Informationen von Firmen



**Silvia's Schatzkiste - neue Herbst-
ware aus Italien und Moshikimode!**
Jede Kundin und jeder Kunde be-
kommt auf einen Einkauf in seinem
Geburtsmonat minus 26 Prozent!
September-Oktoberaktion: Auf jede
Jogginghose minus 13 Prozent!
Auf euer Kommen freut sich Sylvia
Rominger

Neu bei Nah & Frisch u. Deine Tank-
stelle Höfler in Egelsdorf: **AdBlue!**

Jobs

Zuverlässige Putzhilfe, ca. 2 bis 3
Std. pro Woche, gute Deutschkennt-
nisse, gesucht, Tel. 03118 2639

**Die aktuellen Stellenausschrei-
bungen des Sozialhilfverbandes
Weiz finden Sie auf:**

<https://www.sinabelkirchen.eu/sozialhilfverband-weiz-stellenausschreibungen>

Möbel

Schlafsofa, 1,75 m lang, um Euro
30,-- zu verkaufen, Tel. 0664
9379275

Sonstiges

Interessentensuche

Möchtest du bei uns mitarbeiten?
Hast du Ideen die du einbringen bzw.
verwirklichen möchtest? Dann melde
dich einfach bei uns. Wir würden uns
sehr freuen und suchen auf diesem
Wege Menschen die bei Rundum
Kultur mitarbeiten möchten.

Info: 0676 9248895

www.rundum-kultur-sinabelkirchen.at

Zwei Aludruckfässer, je 50 Liter,
samt Nanometer und Zapfhahn, um
á Euro 150,-- (Neupreis: Euro 270,--)
zu verkaufen, Tel. 0664 1646927

**Zwei verzinkte Eisentore für Werk-
statt**, Höhe: 3,20 m, Breite: 3,70 m,
günstig zu verkaufen,
Tel. 0664 2526024

**Suche Nachhilfe für Englisch und
Mathematik**, 3. Klasse NMS,
Tel. 0664 5620332

Brennholz ofenfertig zu verkaufen,
Buche und Weichholz,
Tel. 0650 5769589

Brennholz zu verkaufen,
Tel. 0664 9379275

TV-Hängewandboard, schwarz,
Hochglanz, neuwertiger Zustand, 2
Laden mit Softclose, B180/T40/H30,
um Euro 70,-- zu verkaufen,
Tel. 0664 510 35 86

Pflanzengefäß 75/30/42 der Marke Lechuza, schwarz, Hochglanz, in sehr schöner Zustand, um Euro 60,- zu verkaufen,
Tel. 0664 510 35 86

Neuwertiger elektr. Auto - Buggy Dune Fighter 1:10, 45km/h mit Schnellladergerät und 2 Akkus. Waterproof, ca 1 Jahr alt/Rechnung vorhanden, um Euro 120,- zu verkaufen,
Tel. 0664 510 35 86

Nischentür mit Seitenteil neu/Original verpackt! Nischenbreite ca. 85cm; Türanschlag rechts und Türgriff links (von außen gesehen) Top-Qualität vom Marken-Hersteller, 100% „Made in Germany“; Eckige Profile in Chrom-Optik; Eckige Chrom-Stangengriffe in modernem Design; Hochwertiges 6 mm Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG) klar und hell; Mit Easypearl-Glasbeschichtung für vereinfachte Pflege und Reinigung; Mit sanftem Hebe-Senk-Mechanismus der Scharniere; Innen glasbündige Scharniere für optimalen Reinigungskomfort; Top-Preis/Leistungsverhältnis mit zeitgemäßem Design; Natürlich TÜV+GS zertifiziert; Verstellbereich: 2 cm, um Euro 330,- zu verkaufen,
Tel. 0664 510 35 86

Nintendo DSi XL, Farbe gelb, 6 Spiele, mit Originalverpackung Ladekabel – Beschreibung, Schutzhülle auch vorhanden, um Euro 60,- zu verkaufen,
Tel. 0664 510 35 86

A0 – Plotter - HP Designjet 500, inklusive vier neuen Farbpatronen, günstig zu verkaufen, Selbstabholung, Tel. 0664 5337345



Tiere

Verschenken drei Laufenten (2 Erpel und eine Dame) und 2 Zwerghühner (1 Hahn und 1 Henne). Bei Interesse bitte bei Familie Krobath unter 0664 88867880 melden.

Leserbrief Plastikmüll, wohin man schaut

Plastik ist ein universell verwendbares Material, und weil es so praktisch ist, hat die Produktion unvorstellbare Ausmaße erreicht. Als Konsument ist man dem Produkt überwiegend hilflos ausgeliefert. Da bis jetzt alle Appelle an die Verbraucher und an die Wirtschaft so gut wie nichts genützt haben, ist es jetzt an der Zeit, dass die Politik ordnend eingreift. Natürlich ist mit großem Widerstand aus der Wirtschaft zu rechnen. Aber die Politiker haben, meine ich, in erster Linie die Menschen zu schützen und nicht die Industrie. Dafür wurden sie ja gewählt. Denn an einem Pfandsystem für Aludosen und Plastikflaschen werden wir nicht vorbeikommen, wenn wir eine saubere Umwelt haben wollen.

So lobenswert es auch ist, dass in unserer Gemeinde jedes Jahr Kinder und Erwachsene die Straßengräben und Wegränder vom Plastik und Dosenabfall säubern und dafür mit einer Wurstsemmel und einem Getränk „belohnt“ werden! Das kann nicht die Dauerlösung sein. Die Politik ist verantwortlich, dass ehestens Gesetze beschlossen werden.

Die erstens die Produktion und Verwendung von Plastik auf allen Gebieten einschränken. (Wir brauchen keine Äpfel im Sechser-Plastikpack und zusätzlich noch auf jedem Apfel ein Plastikpicker!)

Und zweitens: Es müssen wirksame Pfand- und Rücknahmesysteme geschaffen werden. Denn, wenn man für die Rückgabe Geld bekommt, werden auch solche Menschen Aludosen sammeln, denen es sonst egal ist.

Oder soll es so weit kommen, dass in den Meeren mehr Plastik schwimmt, als Plankton?

Und wollen sie mit jedem Fisch eine Portion Plastik verspeisen?
Ich hoffe nicht.

Josef Rosenberger, Unterrettenbach



gebrauchtwagen-welt.at



Eintritt frei!

Oktoberfest

DER GEBRAUCHTWAGEN

So. 30. 9. 2018 | ab 10 Uhr

Sinabelkirchen

10.00–11.00 Uhr: **FREIBIER**

11.00 Uhr: **MODESCHAU von San Remo – Fashion made in Italy**

11.30 Uhr: **Dorfblech unplugged**

13.00 Uhr: **DIE EDLSEER**

15.00 Uhr: **große Verlosung**

Hupburg!
Moderation: **Daniel Düsenflitz**













Margit Franz – Indien-Forscherin aus Egelsdorf



Die Indien-Forscherin vor Ort

Nach acht Interviews mit Männern aus der Marktgemeinde Sinabelkirchen freut es die Redaktion außerordentlich, heute - endlich! - ein Gespräch mit einer Frau aus Sinabelkirchen führen zu können!

Frau Dr. Franz, Sie leben seit einigen Jahren in Egelsdorf. Wie sind Sie auf die Marktgemeinde Sinabelkirchen als Heimatgemeinde gekommen; und wurden Ihre diesbezüglichen Erwartungen erfüllt?

Mein Mann und ich sind im Oktober 2008 nach Egelsdorf gezogen, weil wir ein Haus geerbt hatten. Ich war ein Jahr zuvor aus Indien, wo ich fünf Jahre gelebt, gearbeitet und geforscht hatte, nach Österreich zurückgekehrt. Ich habe also Sinabelkirchen gegen New Delhi und Jaipur eingetauscht: Millionenstädte mit großen Verkehrs- und Umweltproblemen, neben dem starken sozialen Gefälle, gegenüber dem beschaulichen und ruhigen Leben in einer Landgemeinde. Wir haben uns von Anfang an hier sehr wohl gefühlt und wurden sehr warm und herzlich in der Dorfgemeinschaft Egelsdorf-Nord aufgenommen, obwohl wir markante Punkte unserer Sozialisation gesetzt haben: tibetische Gebetsfahnen wehen am Zaun und im Hof als Ausdruck unserer offenen religiösen und gesellschaftlichen Gesinnung, das Fahrrad im Baum ist eine künstlerische Installation und erinnert an meine verstorbene Großmutter („Die Omama im Apfelbaum“).



Foto Walter Henisch: Dr. Hannes Swoboda überreichte Dr. Margit Franz den Bruno-Kreisky-Preis

Wie wir in unserer Ausgabe vom Juni 2016 berichteten, erhielten Sie Anfang 2016 den Bruno-Kreisky-Preis für Ihr Buch „Gateway India. Deutschsprachiges Exil in Indien zwischen britischer Kolonialherrschaft, Maharadschas und Gandhi“. Möchten Sie uns dieses Buch kurz inhaltlich vorstellen? Wo kann man es erwerben?

Das Buch ist weltweit die erste Monographie, welche die erzwungene Emigration von Menschen, die vom Nationalsozialismus verfolgt worden waren, nach Indien in

Steckbrief:

Mag. phil. Dr. phil. Margit Franz, über die Südsteiermark, Graz, Indien in Sinabelkirchen gelandet. Zeithistorikerin, Entwicklungsforscherin, Lektorin und Autorin.

den Jahren 1933 bis 1947 behandelt. Es soll 2019 auf Englisch erscheinen. Damit möchte ich auch auf aktuelle Flüchtlingsfragen aufmerksam machen und aus der historischen Perspektive vom Nationalsozialismus verfolgten ÖsterreicherInnen und Deutschen zeigen, welche Probleme Flüchtlinge im Aufnahmeland haben. Das Buch ist im Buchhandel erhältlich oder direkt beim Verlag CLIO (www.clio-graz.net).

Sie sind am Institut für Geschichte der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität tätig, richtig? Was waren Ihre Arbeitsschwerpunkte bisher, bzw. welche sind dies derzeit?

Ich bin derzeit wissenschaftliche Projektmitarbeiterin und Lektorin am Institut für Geschichte der Universität Graz, wo ich außereuropäische Zeitgeschichte unterrichtete. Meine Forschungsprojekte waren breit gestreut, über interkulturelle Hochschulbildung, Kulturtransfer zwischen Zentraleuropa und Indien, oder biographische Arbeiten zu KünstlerInnen am indischen Subkontinent, aber auch künstlerische Avantgarde-Bewegungen in der Steiermark. Weitere jahrelange Schwerpunkte waren die Entwicklungspolitik mit Ländern des globalen Südens, die Geschichte der Kommerzialisierung von einheimischen Wissen durch internationale Patentregelungen, neue globale Hierarchien durch die Nutzung des Internets sowie die Verknüpfung von Friedensarbeit mit Entwicklungszusammenarbeit; dafür habe ich in einem Bürgerkriegsgebiet im Sudan geforscht, leider mit sehr deprimierenden Ergebnissen. Aber ich habe auch Ausstellungen mitkuratiert, wie die Landesausstellung 2000 in der Steiermark. In den letzten Jahren habe ich mich intensiv der Erforschung des Exils vor dem Nationalsozialismus in Asien und Afrika gewidmet und damit international Anerkennung gefunden.

Kann uns die Geschichte, die Vergangenheit etwas lehren? Oder: Ist Geschichte die stetige Wiederholung desselben in immer neuen Kostümen? Oder: Welche Lektionen können wir aus der Geschichte lernen?

Ich glaube, dass es in einem Zeitalter der stetigen Gewinnmaximierung, Beschleunigung und des wachsenden Konkurrenzdenkens umso wichtiger ist, komplexe Zusammenhänge zu verstehen und zu lernen, Dinge kritisch und aus verschiedenen Perspektiven hinterfragen zu können.

Worin liegen Ihrer Meinung nach, die großen Herausforderungen von heute?

Das selbstständige, kritische Denken zu fördern bei gleichzeitiger Empathie für das/die/den andere/n, solidarisch mit weniger Privilegierten zu sein und das Gemeinwohl zu pflegen.

Abschließend eine allgemein gehaltene Frage: Was ist Ihnen wichtig?

Respekt für das andere, Respekt für die Natur, Respekt für zukünftige Generationen.

Vielen Dank für das Interview!

Die Babys aus der Marktgemeinde Sinabelkirchen



Linus Nikolai Budimski,
Frösau



Tobias Johann Flechel mit
seinem großen Bruder Leon
Peter, Frösau



Maximilian Grabner,
Untergroßau



Simon Gutmann, Gnies



Sophia Kirchschrager, Gnies



Julian Kröll, Untergroßau



Dominik Lichtenegger,
Unterrettenbach



Magdalena Riemer,
Untergroßau

Jubilarinnen und Jubilare

Vielen Dank für Ihre Zustimmung zur Veröffentlichung!

85 Jahre

Maria Josefa Köck, Gnies
Franz Laundl, Gnies

80 Jahre

Adolf Pölz, Frösau
Adolf Schlacher, Frösau

75 Jahre

Gertrud Wilfling, Sinabelkirchen

70 Jahre

Wolfgang Otto Lang, Sinabelkirchen
Barbara Pfeifer, Gnies

50. Ehejubiläum

Margarete und Karl Pokorny,
Untergroßau

25. Ehejubiläum

Daniela und Johannes Eibel,
Unterrettenbach

Eheschließungen

Sabine Meierhofer und Bernhard
Michael Eichinger, Untergroßau;
Katharina Maria Pfeifer und
Günther Winkler, Untergroßau;
Sabrina Ramminger, Gnies, und
Patrick Gutensohn, Mitterdorf / R.;
Cornelia Hasibar und Robert
Reisenhofer, Egelsdorf;
Daniela Claudia Güsser und Gernot
Roman Gimpl, Unterrettenbach;
Josefa Madeleine Neumann und
Ing. Martin Bloder, BSc, Fünfing;
Kerstin Nagl und Michael Johann
Pauger, Egelsdorf;
*Standesamt Ehrenhausen an der
Weinstraße:* Nicole Gamperl und
Ing. Jürgen Taucher, Untergroßau;
Standesamt Bad Blumau:
Bettina Lieb und Andreas Tieber,
Untergroßau;

Sterbefälle

Maria Rosenberger, Sinabelkirchen
Herta Schlacher, Sinabelkirchen
Louise Johanna Zeiser, Sinabelk.
Hertha Tobisch, Sinabelkirchen
Anton Steßl, Sinabelkirchen
Josef Bertsch, Obergroßau
Josef Franz Gschanes, Sinabelk.
Antonia Rosenberger, Fünfing

DANKE:

Blumenschmuck auf der Mild-Brücke

Danke an Frau Sophie Lautner für die ehrenamtliche und liebevolle Betreuung der Blumen auf der Mildbrücke im Ort Sinabelkirchen. Die täglich gepflegten Blumen sind eine Freude für jede Passantin und jeden Passanten.



Herzliche Gratulation!

Barbara Kober aus Egelsdorf hat die Reifeprüfung am Oberstufenrealgymnasium unter besonderer Berücksichtigung der sportlichen Ausbildung (HIB-Graz-Liebenau) mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen und Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratulieren recht herzlich!



Herzliche Glückwünsche!



60. EHEJUBILÄUM,
VIKTORIA UND JOSEF KRÖLL,
UNTERGROSSAU



60. EHEJUBILÄUM,
ERNA UND ALOIS MANINGER,
SINABELKIRCHEN



50. EHEJUBILÄUM,
ALOISIA MARIA UND JOSEF MAURER,
FRÖSAU



50. EHEJUBILÄUM,
MARIA ELISABETH UND ANTON HÖRZER,
GNIES



85 JAHRE,
FRIEDA BUCHGRABER, MIT GATTEN
KARL, SINABELKIRCHEN



85 JAHRE,
ALOISIA PFEFFER,
FÜNFING



85 JAHRE,
JOSEF SCHLAGER,
GNIES



80 JAHRE,
JOHANN GAUSTER,
SINABELKIRCHEN



85 JAHRE,
ERNESTINE KAROLINE THOMASER,
UNTERRETENBACH



80 JAHRE,
ROSA CHRISTINE GERSTMANN, MIT
GATTEN FRANZ, OBERGROSSAU